

Dresdner Nachrichten

Wasserschaden
Die Wasserschaden-Versicherungsgesellschaft...
Kassengasse 11, Dresden.

Curt Heinsius Ing. u. Arch.
Dresden-N., Kurtfürststr. 11.
Ecke Tockstrasse, Fernspr.-A. II. 1100.
Geräuschlos
Türschliesser.
Mit doppelter Luftentleerung.
Gewalttames Schliessen schädlos.

Closets & Badeartikel
Friedrich Gappisch
Dresden-A., Marienstr. 11.
gegenüber 3. Fabrik.
Fabrik: Flachsplatz.

Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N.
Hauptstr. 4.
Inhaber: **Emil Reichelt**,
Ing. u. Patent-Anw.

Diätetische Kuranstalt
Niederlösnitz bei Dresden.
Elektrische Beleuchtung. • Centralheizung. • Prospekt
früher **Dr. Kadners Sanatorium.** Dr. Oeder.

Gummi-Asbest
Alle technischen Waaren aus
Dichtungsm., Stoffschon-Packungsm., Schlauchs., Walzen, Klappen,
Wasserstands-/Vent., Oelst.,
Gummifabrik Reinhardt Leopold, Dresden-A., Weidenstr. 11.
Tel. 223

Nerven-Leiden
jeder Art, sowie Blutarthrit., Bleichsucht, Schwächezustände werden schnell gebessert und gründlich beseitigt durch die berühmten

Sanitätsrath Dr. Nagel's Nervenpillen.
pr. Schachtel 1,50 Mk.
Vallet, Masco 10 g.
Milch, Eisen 2,5, Chinin 0,3 g.
Rhabarber 5,0, Tinktur 5,0, Kautschuk 5,0.
Allenverkauft u. Versandt:

Königl. Salomonis-Apotheke
Dresden, Neumarkt 8 u. Landhausstrasse.

Dr. 14. Spiegel: Versicherung von Arbeiterhinterlassenen. Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Schüler-Ruthmann, Bitterung: **Dienstag, 16. Januar 1900.**

Versicherung der Hinterlassenen von Arbeitern.

Der Reichstag hat am Ende der letzten Woche sozialpolitische Verhandlungen geschlossen, deren Gegenstand die Versorgung von Witwen und Waisen der Arbeiter war. Der Gedanke, auch den Hinterlassenen der Arbeiter in bescheidenem Umfange die Wohlthaten einer Versicherung zu gewähren, die sie nach dem Heimgange ihres Ernährers wenigstens vor der äußersten Noth bewahrt und ihnen das demüthigende Anheimfallen an die Armenpflege erspart, ist gewiss im höchsten Grade befallswürdig und wird von keinem einflussreichen Sozialpolitiker von der Schwelle aus abgewiesen werden. Gleichwohl muß man sich hüten, bei der Beurtheilung einer solchen Maßregel das Herz mit dem Verstande durchgehen zu lassen und unbedenken zu dekretiren: „Die Sache muß auf der Stelle erledigt werden, koste es, was es wolle.“ Wo immer eine neue sozialpolitische Maßnahme in Frage kommt, da erscheint es in höherem allgemeinen Interesse dringend geboten, daß alle besonnenen Mitarbeiter sich zunächst die Bedingungen klar machen, unter denen eine soziale Politik überhaupt nur möglich ist, daß sie sich die Grenzen vor Augen halten, über die hinaus der Staat mit Rücksicht auf das Bestehen der Gesamtordnung keinesfalls gehen darf, und daß sie dann auf Grund solcher eingehenden und gewissenhaften Erwägungen den Spielraum bemessen, der für eine geplante sozialpolitische Maßnahme verbleibt. Als oberster Gesichtspunkt wird jedenfalls immer festzuhalten sein, daß die Leistungsfähigkeit der beiden großen nationalen Erwerbsfactoren, der Industrie und der Landwirtschaft, ungehindert erhalten bleiben muß, weil sie allein eine groß angelegte Arbeiterwohlfahrtspolitik ermöglicht. Die unerschöpflichen Elemente, die auf sozialien Gebiete immer nur fordern und ganz den Grundlab verpassen, daß sich in der Beschränkung erst der Restler zeigt, handeln in ihrer Rücksichtslosigkeit gegen Industrie und Landwirtschaft genau so wie der schlechte Wirtschaftspolitiker der Fabel, der die Henne schlachtet, die ihm die goldenen Eier legt. An der materiellen Leistungsfähigkeit der nationalen Wirtschaft findet jede nationale Sozialpolitik ihre natürliche unübersteigliche Schranke: wer das nicht anerkennen will, soll seine Hände von der Mitarbeit an dem sozialpolitischen Gebäude fern halten.

Die Behandlung der vorliegenden Frage im Reichstage ließ auf Seiten der nationalen Parteien im Wesentlichen eine richtige Würdigung der leitenden Grundzüge der Sozialpolitik erkennen. Im Prinzip fand zwar der Gedanke, auch den Hinterlassenen von Arbeitern eine Unterstützung auf Grund der sozialen Versicherung zu gewähren, ungetheilte Zustimmung auf allen Seiten. Zugleich aber wurde auch die aus der Ausführung des Planes erwachsende Mehrbelastung für Industrie und Landwirtschaft in Höhe von 100 Millionen Mark ernstlich gewürdigt und das Ergebnis dieser Prüfung war von Seiten der industriellen Vertreter ein verhaltenes „Ja“, seitens der Wortführer der Landwirtschaft ein gleichfalls verhaltenes „Nein“. Die Industrie erklärte: „Wir können zur Noth auch diese Belastung noch ertragen, vorausgesetzt, daß der jetzige wirtschaftliche Aufschwung noch weiter anhält und nicht durch die Neuordnung unseiner Handelsbeziehungen oder sonstige eine Krise über uns hereinbricht. Bemerkenswerth ist, daß die Initiative zu dem Antrag eine industrielle war und gerade von dem viel geschätzten Zweiteiler Stumm ausging, der dadurch den sittlichen Ernst seiner arbeitervreundlichen Gesinnung deutlich bekundete. Die Landwirtschaft sprach sich dahin aus: „Wir können neue Lasten nicht übernehmen, so lange nicht eine gerechtere Regelung der Armenlasten zwischen Stadt und Land herbeigeführt worden ist.“

Dem landwirtschaftlichen Standpunkte suchte auch der Centrumsdreher gerecht zu werden, verhielt dabei aber auf den absurden Gedanken, daß er eine Theilung der Nothregel vorschlug und empfahl, sie nur auf die industriellen Arbeiter zu erstrecken, die landwirtschaftlichen Arbeiter dagegen auszunehmen. Dieser eigenartige Ausweg wurde von dem Staatssekretär Grafen Posadowski sofort mit aller Energie von der Hand gewiesen. Der Minister erklärte, auf eine Ausnahmehandlung der landwirtschaftlichen Arbeiter werde sich die Regierung auf keinen Fall einlassen, da sonst die Gefahr des Wegzuges ländlicher Arbeiter nach dem industriellen Plätzen noch gesteigert würde. Ueberhaupt schien dem Minister die Sache einigermaßen Sorge zu bereiten. Er meinte, man solle doch erst einmal die lassenmäßigen Ergebnisse der Reform der bestehenden drei Versicherungsgesetze abwarten, ehe man Wänsche betriebe der Hinterlassenenfürsorge anspreche. In der That würde es von den verhängnisvollsten Folgen begleitet sein, wenn aus diesem Anlaß eine weitere Entvölkerung des platten Landes irgendwie Voranschub geleistet werden sollte. Der auf dem Lande grassirende Arbeitermangel hat schon jetzt zu der bedrohlichen Erscheinung geführt, daß sich mitten in deutschen Landen ganze Centren von fremdländischen, namentlich polnischen Arbeiterkolonien bilden, deren Schattenseiten für unser nationales Leben nicht erst entwickelt zu werden brauchen. Eine richtige nationale Sozialpolitik muß daher ihre Aufmerksamkeit gerade darauf lenken, wie diesem Uebelstande möglichst zu steuern sei. Von landwirtschaftlicher Seite hat man namentlich eine Beschränkung der Freizügigkeit in Aussicht genommen. Allein freilich dürfte dieses Mittel schwerlich genügen; vielmehr bedarf auch die ländliche Wohnungsfrage einer erhöhten Berücksichtigung in dem Sinne, daß man den

ländlichen Arbeitern kleine Heimstätten zu schaffen und sie dadurch an die Scholle zu fesseln sucht. Es ist in gewis nicht zu verkennen, daß vielfach wohlmeinende Bestrebungen dieser Art theils an dem ungeeigneten Baumaterial der ländlichen Arbeiter selbst, theils an den erheblichen Kosten Schiffbruch leiden. Trotzdem muß aber der Versuch bei der unermesslichen Wichtigkeit der Sache doch immer wieder gemacht werden, und so weit insbesondere die Kosten in Frage kommen, wird eine planmäßige staatliche Hilfs- politik zu Gunsten der Landwirtschaft, nicht zum Nachtheil auf dem Gebiete der Handelsverträge, das Ubrige thun müssen, um der Landwirtschaft die Aufbringung größerer Löhne zu sozialpolitischen Zwecken zu ermöglichen. Dies vorausgesetzt, ist nicht zu verkennen, daß auch die Hinterlassenenfürsorge einen wirksamen Hebel zur Wiederbelebung des platten Landes abgeben würde. Neben der Bekämpfung von Heimstätten löst sich kaum ein wirksamer Anreiz zum Weiblen für die ländlichen Arbeiter schaffen, als wenn ihnen Hinterlassenen eine angemessene Fürsorge gewährleistet wird. Es ist daher durchaus zu wünschen, daß die Lage der Landwirtschaft zu einer Hinterlassenenfürsorge für ländliche und industrielle Arbeiter sich erweitert Versicherung nur durchführbar für alle Arbeiter ohne Ausnahme. Das ist auch im Reichstage auf nationaler Seite richtig erkannt worden und der Trennungsvorschlag des Centrum hat übereinstimmende Ablehnung erfahren. Nur die Ultramontanen selbst wollten die nationale Schädlichkeit einer getrennten Hinterlassenenversicherung nicht einsehen und bewiesen damit auf's Neue ihre Unfähigkeit, sich in ein wirklich nationales Denken und Empfinden hinein zu versetzen.

Aus den Erklärungen des Grafen Posadowski verbleibt noch die Stelle hervorgehoben zu werden, die von der Ausdehnung der Art für die Gewährung der Krankenunterstützung von 13 auf 26 Wochen handelt. Der Staatssekretär gab die bestimmte Versicherung, daß dieser Punkt unmittelbar nach der genehmigten dem Hause vorliegenden Reform der Unfallversicherung erledigt werden sollte. Für die Arbeiterschaft bedeutet diese Zusage eine neue weitgehende Verbesserung ihrer Lage, angesichts deren die berechtigten Kreise sich über die vollständige Zurückführung der Hinterlassenenfürsorge — es ist keine Kommissionsberatung beschlossen, sondern nur eine Resolution in Gunsten der Reform angenommen worden — demüthiger Weise wohl damit trösten dürfen, daß ein Sperling in der Hand besser ist als eine Taube auf dem Dache. Wenn jetzt ein Arbeiter erkrankt und ungleich inwolle wird, hat er nur für 13 Wochen Anspruch auf Krankengeldunterstützung, während der Rentenanspruch erst mit der 26. Woche beginnt. Die dazwischen liegende verlorgerungslose Zeit ist in sehr vielen Fällen die Ursache großen Elends. Der beste Fall ist noch der, daß bloß die Ersparrnisse aufgebraucht werden. Nur zu oft aber kommt es vor, daß in jener Zeit auch das Verbotm im Anspruch genommen werden muß und daß die Familie schließ- lich von Allem entblößt im bittersten Mangel dasteht, wenn die 26 Wochen endlich am Ende sind. Wenn die Dinge einmal so weit ge- kommen, daß eine kessige und tüchtige Arbeiter-Fürsorge die Folgen der ungelungen 13 Wochen ihr Leben lang zu lindern hat und wie wieder so recht festes Joch im wirtschaftlichen Leben zu lassen vermag. Daß diese schwere Unzulänglichkeit in der bestehenden Gesetzgebung unverzüglich beseitigt werde, ist allerdings ein unumgängliches Erforderniß der sozialen Fürsorge für die Arbeiterschaft, dessen von der Regierung in so sozialer Weise verheißene Erfüllung wohl manchen einflussreichen Arbeiter, der durch den sozialdemokratischen Terrorismus an der freien Meinungsäußerung behindert ist, im Stillen davon überzeugen dürfte, daß das mehr Wohl der arbeitenden Klassen nur von einem starken monarchischen Regiment innerhalb der Grundzügen der bestehenden Ordnung ge- währleistet und gefördert werden kann. Ueberhaupt haben die in wahrheit und gefördert werden kann. Ueberhaupt haben die in Rede stehenden Verhandlungen auf's Neue gezeigt, daß das Deutsche Reich mit seiner Sozialpolitik vollumfänglich eine soziale Beweisen für sich in Anspruch nehmen darf, daß Jürit Hismard bei seinem Kampfe gegen die Sozialdemokratie stets nachdrücklich für den Staat reklamierte und zu dessen Stärkung nach seinem eigenen Bestreben gerade die soziale Gesetzgebung dienen sollte. Was auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge von dem Deutschen Reiche geleistet wird, ist so hervorragend und weist so leuchtend nach, daß jedem sozialrevolutionären Agitator das Wort in der Rehe reden bleiben müßte, wenn er es framer wagen wollte, die alte elende Verleumdung von dem „bischen“ Arbeiterversicherung nach- zuplappern.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 15. Januar.

Berlin. Das Befinden der Prinzessin Helmine ist, wie aus Kiel gemeldet wird, fortwährend gut. — Der Kaiser und die Kaiserin ließen am gestrigen Sterbetage des Kaisers der Kaiserin des Herzogs Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, einen kostbaren Kranz mit Widmungsschleife auf dessen Hübschheit in Veitstücken niederlegen. — Zum Präsidenten der Verhandlung ist als Nachfolger des Herrn Präsidenten v. Belding der Herr Oberfinanzrath und vortragende Rath im Finanzministerium Hadenstein ernannt worden. — Der deutsche Landwirthschaftsrath hält seine diesjährige Plenarversammlung vom 6. bis 9. März in Berlin ab. Das preussische Landes- ökonomische Collegium tagt vom 12. bis 14. März. — Für die Ein- führung des elektrischen Verkehrs auf der Wannseebahn (Berlin- Potsdam) sind die Vorbereitungen soweit vorgeschritten, daß es schon Mitte März d. J. der erste Probezug wird abgefahren werden können. — Die Berliner Mitglieder der freien Vereinigung für Flottenverträge erlassen nachdrückliche Aufforderung: „Aus Anlaß der im Reichsthum des Flottenvertrages eingetragenen Veränderungen und im Vertrauen auf dessen letzte Zeitung sind die Unterzeich- neten dem Flottenvertrage beigetreten und fordern die übrigen Mit- glieder der freien Vereinigung für Flottenverträge auf, fernhin- alleder dem Flottenvertrage Hand in Hand gehen zu wollen. mit dem Flottenvertrage Hand in Hand gehen zu wollen. D. Delbrück, W. Spring, S. Vohmeier, G. Schmöller, H. Wagner, G. Brande.“ — Die unter Vorsitz des Staatskommissars in An- wesenheit von Vertretern des Landwirthschafts- und des Handels- ministeriums heute stattgefundene Verhandlung der Delegierten der Landwirthschaft und des Bundesverbandes hat zu so befriedigenden Resultaten geführt, daß in absehbarer Zeit das Wiedererleben einer Produktionskrise in Berlin erwartet werden darf. — Der Ausschusskommission des Reichstages legte Prof. Nippel eine Skizze zu dem in der Wandelhalle des Reichstages zu er- richtenden Denkmal Kaiser Wilhelm I. in Achselgröße vor. Kaiser Wilhelm steht, den Schwarzen Adlerorden auf der Brust, den Mantel der Ritter des Schwarzen Adlerordens umgehoben, ohne Kopfbedeckung aufrecht, indem er die eine Hand auf die Verfassung legt. Die Skizze fand allgemeine Anerkennung seitens der Kom- mission, doch soll künftig eine Skizze in Viertelgröße vorgelegt werden. Sodann folgte eine Auseinandersetzung mit dem Prof. Stud in München über den bekannten Textfries „Die Jagd nach dem Glüd“. Dieser Fries war nach Verhandlungen zwischen dem Geh. Bauath Wallo, dem damaligen Bauleiter, und dem Künstler von letzterem zur Ausschmückung des Reichstagsgebäudes ge- arbeitet und probeweise im Bocalia von des Präsidentenzimmern angebracht worden. Aus der Mitte des Reichstages, namentlich von Dr. Ueber, wurde befanntlich das Kunstwerk einer scharfen Kritik unterzogen. Dem Künstler war zu den Vorarbeiten ein sehr ansehnlicher Voranschub gemacht worden; mit ihm wurden dann Unterhandlungen wegen Aenderung des Frieses geschlossen. Die Ausschmückungskommission beschloß sich schließlich mit dieser Angelegenheit und lehnte die Annahme des Frieses ab, worauf der Rücktritt des Bauathes Wallo von der Bauleitung des Reichs- tagsgebäudes erfolgte. Wallo leitete seitdem nur noch den Bau des begonnenen Reichstags-Präsidentengebäudes. Von der Ausschmückungs- kommission war dem Reichstagsamt des Innern die Aufgabe zugewiesen worden, mit Prof. Stud sich zu arrangiren. Das Reichstagsamt hat sich auch mit diesem in Verbindung gesetzt und eine mit finanziellen Garantien ausgestattete Vereinbarung getroffen. Diese Verein- barung lag heute der Kommission vor und wurde von dieser ge- genehmigt, womit die letzte Angelegenheit aus der Welt geschafft ist. Zum Schluß der Rede des Bundesratsamts im Reichstags- hause mit Gemälden hatte Prof. Seeliger Vorlagen gemacht. Von der Kommission wurde hier ein engeres Ausschreiben in Ermägung gezogen.

Wien. Oesterreichische Delegation (Wienanfrage). Vor dem Uebergange zur Tagesordnung ersucht der Präsident die Delegierten, sich an die Sache zu halten und eine Vertheilung der inneren Politik zu unterlassen. Die Delegation setzte darauf die Debatte über den Vorschlag des Ministeriums des Innern fort. Die Delegation hält den Vorschlag für werthvoll; doch sei es nicht möglich, daß die Verbindeten auch die gegenwärtigen wirtschaftlichen Interessen fördern, da hierdurch Sympathien hervorgerufen würden. Redner weist vor Allem darauf hin, daß die Veterinär- konvention zwischen Oesterreich und Deutschland von Seiten Oesterreichs in einer Weise gehandhabt werde, welche die Ausfuhr österreichischen Fleisches, sowohl des Horns als des Vorstehendes geradezu ausschließt. Der Vorschlag werde jedenfalls beim Fort- dauern dieser Wirtschaftsgemeinschaften entgegen. Das Ministerium nimmt Redner die Mitteilung entgegen, daß Ministerium des Innern habe mit Erfolg in der Angelegenheit der Aus- weisungen aus Preußen intervenirt und die Nachrichten in dieser Angelegenheit seien übertrieben. Redner würde wünschen, daß diese Nachrichten ganz falsch seien, ungeachtet der des großen deutschen Volkes unwürdigen Ausführungen mancher reichsdeutschen Blätter, welche eine Gefahr darin erblickten, wenn nicht aus- schließlich deutsche Arbeiter in das Reich kommen. Redner fordert Ver- mehrung der Konsularstellen im Osten Preußens und schlägt mit der Erklärung, er werde für das Budget stimmen in der Hoffnung, daß das Ministerium des Innern die wirtschaftlichen Interessen fördern werde.

Wien. (Privatkorrespondenz.) Die „R. Fr. W.“ meldet: Das Ministerium Wittel demissionirt am Mittwoch, das Cabinet Roder wird am Freitag ernannt. Landmannminister wird der erste Vizepräsident der Abgeordneten. Bientost. Am 15. d. M. Der Verkehr der Dampfmaschine Entzügen Stavoren ist durch Eis gestört. London. Die „Times“ melden aus Bletternburg vom 13. ds. M., daß den ganzen Tag telegraphische Verbindung mit Ladsmith aufrecht erhalten worden sei. — Aus Victoria meldet „Hüter's Buc.“: Eine aus dem Hauptquartier der Bureau bei Ladsmith eingetroffene Depesche vom 12. Januar ver- langt: Ein Dr. Caldwell wurde vom Kriegsgericht wegen Ver- rathe zu vier Jahren Gefängnis verurtheilt, weil er mit der Ab- sicht, sich den englischen Truppen anzuschließen, beieitete. — La- las Weger ist in Colono angekommen. — Die Vieren haben am 12. Januar wieder begonnen Wafeking zu beschießen. — Aus Durban wird gemeldet: Sämmtliche ausgedienten Militär-Attache's sind heute in Begleitung des Oberst Joor Durbert hier eingetroffen und begeben sich morgen nach Kapstadt, um sich dem Gefolge des Feldmarschalls Lord Roberts anzuschließen. Christiania. Der Storting bewilligte mit allen gegen 2 Stimmen Stipendien im Betrage von 16,000 Kronen für Offiziere, die sich nach Südafrika begeben sollen.

Belgrad. Wegen der Amnestiefrage ist eine Ministerkrise ausgebrochen. Der König wollte am griechischen Neujahrstage die Begnadigung sämmtlicher im Hochverrathspiegel Verurtheilten ver- schieben. Der Ministerpräsident und die übrigen Minister widersetzten sich, und das genannte Cabinet gab seine Demission. Die Bildung eines fortschrittlichen Cabinets gilt als wahrscheinlich. New Orleans. Das seit dem 10. Januar im Hafen liegende deutsche Schiffschiff „Moltke“ wurde von Tauben be- sucht. Die Zeitungen, sowohl die in englischer, wie die in fran- zösischer Sprache erscheinenden, rühmen einstimmig die Stramm- heit der Seeleute, wie auch die Sauberkeit und Gastlichkeit an Bord dieses Kriegsschiffes. Bei dem Besuche, den der Kommandant Schröder gestern dem Bürgermeister Flower abstattete, trant dieser Schröder getrennt dem Bürgermeister Flower abstattete, trant dieser auf den deutschen Kaiser. Schröder löschte an den Präsidenten Mac Kintin. Alle öffentlichen und zahlreiche Privatgebäude sind mit deutschen Fahnen geschmückt. Heute veranstalteten die deutschen Vereine ein Festmahl. Die Deutschen von Pittsburg und Albany richteten ein Begrüßungstelegramm an die Offiziere und Mann- schaften des „Moltke“, worin der Hoffnung Ausdruck gegeben ist, daß die von dem Grafen Bülow bei der Taufe des Schiffscomplex „Deutschland“ ausgesprochenen Wünsche verwirklicht werden.

Singapore. Prinz Heinrich von Preußen ist heute an Bord der „Becken“ abgereist. Die Berliner Börse legte heute etwas schüchler ein. Die Spekulation vermutet, daß trotz des offiziellen Dementis die Reise des Viceadmirals v. Soden-Sibian nach London mit Ver- sprechungen wegen der Beschlagnahme deutscher Schiffe zusammen- hänge. Auch Meldungen aus London über eine mutmaßliche Niederlage Buller's bestimmten. Später beteiligte sich die Galtung, doch wurde das Geschäft sehr ruhig. Nur in Dreyerwert ging es lebhafter zu, namentlich in Bochumer, Varrschäre und

Densow's Eiermücheln
Germania-Maccaroni
werden
allgemein
bekannt.

Wiege * Altar * Grab.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens...

Selma Schönert Arthur Weichold Fabrikant...

Höfgen i. S. Januar 1900. Rippen-Dresden.

Statt besonderer Anzeige.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß heute unsere hegen- gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte...

Hanna Heller

Nach besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau...

Todes - Anzeige.

Den 13. Januar c. früh starb nach kurzer, schwerer Krankheit im „Hotel Decker“ in Neapel...

Dr. phil. Alfred Franz

Im Begriff nach Japan zu reisen, wo ihm in Yamaguchi eine Stellung als Lehrer an der dortigen Schule...

Saladin Oskar Müller, Scheimer Finanz-Sekretär, Ritter des Königl. Sächsl. Verdienstordens.

Heute Morgen 1/2 Uhr verschied sanft nach langem Leiden unser heiliggeliebter, treuer Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater...

Todes-Anzeige und Dank.

Montag, den 8. Januar verschied nach kurzem Kranksein unsere ungeliebte Tochter und Schwester Emilie Fritzsche...

Für die uns beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des...

Herrn Privatus Wilhelm Böhme,

von allen Seiten in so reichem Maße erwiesene Theilnahme, sowie für die reichen Blumenbesenden und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren innigsten Dank...

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Gertrud verw. Böhme geb. Voigtländer nebst Kindern Fritz und Lotte.

Dresden, den 14. Januar 1900.

Statt besonderer Meldung.

Höflich und unerwartet verschied Sonntag Abend 1/8 Uhr am Herzschlage unser langjährigster, treuer Gatte, Vater, Großvater, Bruder und Schwager, Herr...

Friedrich Max Körner

Nach schwerem Leiden entschlief am 13. d. M. Nachm. 1/3 Uhr meine liebe Gattin, unsere Mutter...

Annie vorw. Thiele

In der Nacht vom Sonntag zum Montag entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden im 82. Lebensjahre unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau...

Frau Klara Anna Irmer

Nach schweren Leiden entschlief am 13. d. M. Nachm. 1/3 Uhr meine liebe Gattin, unsere Mutter...

Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer unvergesslichen Gattin und Mutter, Frau Marie Therese Schoebel geb. Beck...

Dank.

Nachdem wir die irdische Hülle unseres einzigen guten Kindes und Enkels dem Schosse der Erde übergeben haben, drängt es uns, allen denen, die uns während der langen Krankheit, sowie beim Hinscheiden unseres Liebblings ihre Theilnahme durch Wort und That in so reichem Maße bewandten, ferner für den uns so reichlich zu Theil gewordenen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen...

„Ruhe sanft!“

In die Ewigkeit nach. Dresden, am 14. Januar 1900. Die tieftrauernde Mutter Ida verw. Philipp geb. Dörschel. August Dörschel als Großvater.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß gestern Nachmittag 5 Uhr meine innigstgeliebte Frau Anna Damm geb. Helbig nach sehr schwerem Krankenlager und durch den unerbittlichen Tod entlassen wurde...

Die glückliche Geburt eines munteren Bubens...

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am 14. d. M., früh 7 Uhr, unser liebes Kind Johannes im Alter von 5 Mon. 18 Tagen plötzlich verstorben ist...

Verloren * Gefunden.

Ein weiß und schwarz gefleckter Portierhund (Hündin) mit braun. Ohren, Thierasyll, Göttingerstraße 19.

Frau L. Wätzel, Damen Schneiderin, empfiehlt sich z. Unterrichtung elegantes sitzender Damengarderobe...

Rechnungen, Kostenaufschl. u. sowie zu tageweise wochenweiser Anleihe empf. sich erf. Bautechniker...

Auto, graphisch ohne die, alte Tinte her.

Pianino, mit sehr schönem Ton für 395 M.

H. Wolfram, Victoriabau, Ecke Seestraße.

Leistungsfähige Fabrik der Blech- u. Metallindustrie übernimmt die Ausführung von einschlagenden Arbeiten.

Ankauf von Patenten und Lizenzen. Offerten unter K. T. 108 in die Exped. dieses Blattes erb.

Ein brauner Doppel-Pony mit Wagen und Geschir, sehr schnell, aber fromm, von einer Dame gefahren, steht sofort aus Privatband zum Verkauf...

Unterrichts-Ankündigungen.

Beginn neuer Kurse 1900. Kaufmännischer Unterricht von Hermann Brügger, Pragerstrasse 18, II. Geogr. am 1. Januar 1887.

E. Friedrich's Tanz-Institut. Bautznerstrasse 13, Reissigerstrasse 7!

Pianist Rentzsch, Pianoforte, 1. Begleitung, Tanz-Komponist, hat Teleph. 137.

E. Paas, Tanzlehrer, ertheilt Extrastunden für einzelne Personen zu jeder Tageszeit.

Tanz-Unterrichtskurse beginnen in Neustadt...

Seite 5 „Freiburger Nachrichten“ Seite 5

Palais-Teich

im
Königlichen Grossen Garten.

Heute Dienstag
Militär-Concert.

Anfang 2 1/2 Uhr.
Paul Gasse.

Königl. Zwingerteich.

Heute Großes Eis-Concert,
Anfang 1/3 Uhr.
Abends Großes Eis-Concert
mit Champion-Polonaise.
Jeder Besucher dieses Concertes erhält eine brennende Champion-Tulpe.
Anfang 1/3 Uhr. Ende 1/11 Uhr.

Eisbahnen

Sportsplatz-Lennéstrasse.
Heute gr. Militär-Concert.

Anfang 1/3 Uhr.
Von Abends 7-10 Uhr
Großes Abend-Concert
bei großartiger elektrischer Beleuchtung.
Die Fischer-Annung.

Eiskostümfest.

Das von einigen Gesellschaften geplante Eis-
kostümfest soll laut Beschlusses
Montag den 22. Januar 1900
Abends 8 Uhr

abgehalten werden. Wir bitten die geehrten Damen
und Herren, welche sich daran beteiligen, schon
jetzt ihre Vorkerkungen zu treffen und die Billets in
den betreffenden Geschäftsstellen ihrer Gesellschaften
oder bei Herrn C. F. Bernhardt, Sportsplatz Lenné-
strasse, zu lösen. Billetverkauf an der Kasse findet
am Festabend nicht statt.

Für die Schlittschuhläufer besteht Kostümpflicht.
Für nicht Schlittschuhlaufende ist ein Promenaden-
weg vorgesehen.

Das Comité.

Eleg. Kostüme zum Eisfest

empfehlen zu billigen Preisen
Theater- und Maskengarderobe-Magazin
Anna verw. Müller,
Gewandhausstrasse 5.

Oberer Gasthof zu Denben.

Donnerstag den 18. Januar 1900

Grosser öffentlicher Masken-Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.
Eintritt für Herren 1 M. 50 Pf., für Damen 1 M.
Hierzu ladet ergebenst ein
Ernst Wagner.

Tivoli.

Täglich
Gesangs- und Instrumental-
Concert
des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintritt Wochentags frei.

Masken-Kostüme

in bekannter großer Auswahl vom einfachsten bis reichlichen Genre.
Math. Klemich,
Kostüm-Anstalt „Thespis“,
Moritzstrasse Nr. 1b, II. Et.

Maskenverleih-Geschäft

v. S. Thomas, empf. Kostüme jed. Art zu bill. Preis, Fleming-
straße 1, II., Ecke Annenstraße, Eingang n. d. Fischhofplatz.
Auf Wunsch Anfertigung.

Krystall-Palast,

Schäferstraße Nr. 45.

Schäferstraße Nr. 45.

Dienstag den 16. Januar

in sämtlichen festlich decorierten Lokalitäten Dresdens größter und feinsten öffentlicher

Masken-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Masken-Garderobe von Frau Leschke im Hause.

Billets im Vorverkauf: Herren 1.50 M., Damen 1 M. in sämtlichen Cigarrengeschäften des Herrn
L. Wolf. — Abends an der Kasse: Herren 2 M., Damen 1.50 M.

Karl Rapprecht.

Lincke'sches Bad.

Morgen Mittwoch den 17. Januar a. c.

Grosser öffentlicher Maskenball.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf Herren 1 M. 50 Pf.,
Damen 1 M. sind zu haben:

in Altstadt: in Neustadt:
Cigarrengeschäft von L. Wolf, Cigarrengeschäft von H. Kelle,
Postplatz. Hauptstraße.
Cigarrengeschäft v. H. Fischer, Kaufmann Rob. Wartner's
Rinaischerplatz. Nacht, (Paul C. Ende-
wig), Hauptstraße.
Cigarrengesch. v. G. v. Wehren, Cigarrengeschäft v. G. Weber,
Seestraße. Ecke Vanhauer u. Fischstraße.
An der Abendkasse: Herren 2 M., Damen 1 M. 50 Pf.
Maskenabzeichen und Dominos an diesem
Tage im Hause.
Bodachtinghoff August Henner.

Meissen.

Hotel zur goldenen Sonne,
am Auge der Königl. Albrechtsburg.
Großes Ball-Etablissement.
(neue, schöne Fremdenzimmer, Centralheizung,
elektrisches Licht)
hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Solide Preise.
Bodachtinghoff W. Schauer.

„Zum Rauchhaus“

Scheffelstraße. Scheffelstraße.
Schwermüthiges Speise- und Concert-Etablissement.
Nur noch kurze Zeit
Auftreten der berühmtesten Sängern- u. Concertgesellschaft
„Allfeld“.

Nächsten Mittwoch Koschat-Abend.

Restaurant Arthur Rehfeld,
Am See 51 (Tivoliwaldauer Platz).

Heute Dienstag I. Grosses Schlachtfest,
wozu ergebenst alle Nachbarn und Bekannten einladet
Ergebenst Arthur Rehfeld.

Pariser Weltausstellung!

Hierdurch bringen wir zur Kenntniss, daß der Reichskommissar
für die Pariser Weltausstellung von 1900 die Transportversicherung
der dafür in Frage kommenden Güter, soweit das Reichs-
kommissariat darüber verfügt, uns übertragen hat.

Die vereinbarten Bedingungen finden den Herren Interessenten,
denen wir unsere Dienste gern gerühmt halten, bei uns und
unseren Vertretern, sowie bei denjenigen der mit uns verbundenen

Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft
für See-, Fluss- und Land-Transport
in Dresden

zur Verfügung.

Transatlantische
Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Die Direktion:
Berling. Woecke.

Neuester patentmäßig geschützter

Fussboden- u. Treppen-Beleg

von prächtigem Aussehen, nicht abzunehmend und leicht zu
reinigen, sehr dauerhaft, bedeutend billiger als Linoleum,
qm von 1 M. an, wird ohne Fugen abgelegt in jeder Größe
geliefert nach beliebiger Farbe und Mäße unter langjähriger
Garantie. Es wird gebeten, sich die Musterprobenung Goldbein-
straße 64, I., anzusehen. Adolph Schmidt, (L. Leberrecht
Schmidt & Sohn, Tapeziermeister.

Wo trinkt man leicht Rizzi- Bock

in 72-Steingläsern zu 20 Pf. ?
Im
Kronprinz Rudolf,
Dresden-A.,
12 Schreiberstraße 12.

Lincke'sches
Bad.
Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Mittwoch d. 17. Januar
Grosser öffentlicher
Elite-
Masken-
Ball.

Es gibt viele Maskenbälle, aber keiner ist besser von dem Zschertnitzer erreicht!

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Wir besuchen dieses Jahr
nur einen
Masken-Ball
und zwar den Zschertnitzer.
Club der Harmonien.

Seite 7
"Zschertnitzer Nachrichten"
Tischler, 16. Januar 1900
Seite 7

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute Dienstag d. 16. Jan. Abends 7 Uhr, Musenhau,
Concert
Josef v. Slivinsky (Klavier).

Sitzplätze à 4, 2½ M., Stehplätze à 1½ M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Gasthaus Leibnitz-Neuost.
Dienstag den 16. Januar 1900
II. Abonnements-Concert
von der Kapelle des H. Edsch. Schützen-Reg. Nr. 108 „Brig. Georg“.
Direktion: **G. Keil.**
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnementskarten 3 St. 1 M.
Nach dem Concert: **Ball.**
Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Victoria Salon
Leamy's grosse
Luft-Feerie
und das
exquisite Programm.
Einlaß 7/8 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. **Carl Thleme.**

PALAST-RESTAURANT
DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12—3 Uhr in jeder Preiskategorie.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):
Wiener Café-Concert,
Abends 8 Uhr:
Doppel-Concert
von der Franzensbader Kur-Kapelle
Direktion: Herr Kapellmeister **A. Oelschlegel.**
Opern- und Concert-Sänger:
Signora Silvia Cospi
aus Mailand.
Herrn Paul Schadow
vom Stadttheater in Hamburg.
Donnerstag Nachmittags Sinfonie,
Sonntag und Festtags 11—1 Uhr Mittags-Concert
(Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Nur noch kurze Zeit!
Circus Certy-Althoff.
Seute Abend 8 Uhr
Grosse Gala-Vorstellung
zu
halben Preisen
wie folgt:
Ein Logenplatz Mk. 1,50,
" Sperrplatz " 1,—,
" 1. Platz " —,75,
" 2. Platz " —,50,
" 3. Platz " —,25,
Kinder jeden Alters zahlen dieselben Preise.
Das Programm ist ebenso vorzüglich und hochinteressant
als alle vorhergegangenen, dasselbe besteht aus
15 erstklassigen Nummern.
Zum Schluss einer jeder Vorstellung Aufführung der
Wasser-Tracht-Pantomime „Die geraubte Braut“.
Schwimmende und tauchende Pferde.
? Die lebende Feuersäule. ?
Dir. P. Althoff's
Meister-Freiheits-Dressuren.
Hilfsverkauf Ugartengeschäfte Wolf, Seefstraße
und Postplatz bis Abends 6 Uhr u. an der Circuskasse
von 11—1 Uhr und von 6 Uhr ab ununterbrochen.
Nur noch kurze Zeit.

Vortrag
über: „Die grosse Fluth der Urzeit nach Sage und Geschichte“ hält Herr Dr. Gerlach am Dienstag den
16. Januar, Abends 8½ Uhr, in der Friedenskapelle, Camillestr.
16, Altschloß. Der Zutritt ist unentgeltlich.

V. A. O. D.
Heute 8½ Uhr Einl. m. 8m.

Arrangement der Firma F. Ries.
Sonabend den 20. Januar Abends 7 Uhr, Musenhau:
I. Beethoven-Abend:
Frederic Lamond (Klavier)

Program: Beethoven: Sonate B-dur (Hammerklavier), op. 106; Sonate C-moll, op. 111; Sonate A-dur, op. 110; Sonate C-dur op. 53 (Waldstein); Sonate F-moll op. 57 (appassionata).

Concert-Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Sitzplätze à 4, 2½ M., Stehplätze à 1½ M. in der Kgl. Hof-Musikalien-Handlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-Handlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
Dienstag, den 23. Januar, Abends 7 Uhr, Gewerbehau:
III. Philharmonisches Concert.

Solisten: **Ben Davies** (Gesang), **Ernst Lochbrunner** (Klavier), **Asger Hamerik** (Direktion)

Orchester: **Gewerbehaukapelle**
(Direktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**).
Begleitung: **Karl Pretzsch.**

Program. Beethoven: Coriolan-Ouv. f. Orch. Liszt: Concert Es-dur f. Klavier u. Orchester Händel: Recitativ u. Arie „Deeper, and deeper still“ und „Waft her, angels“ a. „Jephtha“. Hamerik: Nordische Suite f. Orch. Schumann: Mein schöner Stern, Mondnacht. f. Ges. Klavier-Soli. Brahms: Feldmarschall. Rubinstein: Es blinkt der Thau. Clay: I'll sing thee songs of Araby, I Ges.

Concert-Flügel: **C. Bechstein**, aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).

Sitzplätze à 4, 3 M., Stehplätze à 1 M. in der Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
Montag d. 29. Jan., Ab. 7 Uhr, Musenhau,
II. (letzter) Lieder-Abend:
Dr. Ludwig Wüllner.

Am Klavier: Hr. **Dr. Georg Dohrn** aus München.

Sitzplätze à 4, 2½ M., Stehplätze à 1½ M. in der Kgl. Hofmusikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.
Donnerstag d. 8. Februar, Abds. 7 Uhr, Musenhau:
Concert Emil Sauer,
Königl. Sächs. Kammervirtuos.

Sitzplätze à 6, 4 M., Stehplätze à 2 M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf 9—1, 3—6 Uhr.

Apollo-Theater Dresden-Neust., Görlitzerstr. 6.
Direktion: **G. Jul. Fischer.**
Täglich grosse Vorstellung.
Heute Dienstag erstes Auftreten.
The Sisters Cameras, Band in Hand- und Kopf auf Kopf-Akrobaten (3 fette Damen), außerdem hervorzuheben Frä. **Wanda v. Siebert, Edle v. Felsenstein, Julius Beyer, Sumoroff, Wlifer Alexandro, Goulibrit.**
Nur erstklassige Specialitäten.
Elite-Programm, jede Nummer excellent.
Anfang 8 Uhr.

Erzgebirgischer Garten,
Königsbrüderstraße 35.
ist ein schönes, neu aufgebautes Gesellschaftszimmer mit separatem Eingang noch für einige Tage in der Woche zu vergeben.
Hochachtungsvoll **G. Werner.**

Bekanntmachung.
Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm soll
Sonabend den 27. Januar 1900
um 2 Uhr Nachmittags
ein Festmahl in dem hierzu freundlichst zur Verfügung gestellten großen Saale der Darmstegergesellschaft stattfinden.
Unsere geehrten Mitbürger laden wir zu zahlreicher Theilnahme an diesem Festmahle hierdurch ergebenst ein, und bitten
Tafelkarten zu 4 Mk. bis zum 24. bis 26. Mk. in der Papierhandlung des Herrn Kgl. Hoflieferanten **W. Türl** im Altstädter Rathhause oder bei Herrn **Carl Damm, Inh. v. E. Söckner's** Buchhandlung, Hauptstraße 5, zu entnehmen.
Dresden, den 13. Januar 1900.

Der Rath zu Dresden. Die Stadtverordneten.
Beitler. Dr. **Stödel.**
Panorama internat.
Marienstr. 20 („Drei Raben“), Form. 10-9 Abds.
Diese Woche: Höchst lebenswerthe Reise
Insel Rügen.
Ost-See. Stralsund, Sassnitz.
Kaiser-Panorama,
Dresden-A., Pragerstrasse 48, I.
Diese Woche nochmals auf vielseitiges Verlangen
Transvaal — Burenland. I. Serie.
Seit 14 Tagen mit steigendem Erfolge vorgeführt.
Hochinteressant!
Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reisen 1 M.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
Jede Woche neue Reise.
Diese Woche: Höchst interessante Serie!
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Gewinnliste

der
6. Allgemeinen Geflügel-Ausstellung
zu **Mosche**
am **14. Januar 1900.**

8	25	35	48	59	82	94	96	105	155	181	195	207	226	242	243
275	353	368	374	405	424	431	441	442	516	539	547	552	563	569	597
604	610	630	674	690	707	716	744	791	863	873	909	940	958	1022	39
140	165	215	221	232	243	252	285	307	317	319	337	352	355	379	386
398	441	444	450	460	467	480	521	526	566	593	688	705	712	728	743
764	780	787	809	812	813	822	896	845	849	856	858	884	956	972	2013
57	74	81	93	107	117	174	184	198	206	249	282	311	331	338	342
345	361	386	395	413	424	490	440	484	492	498					

Hotel Demnitz, Loschwitz.
Dienstag, den 16. Januar 1900
Großer öffentl. Maskenball
in sämtlichen festlich decorierten Räumen.
Ballmusik ausgeführt von 2 Kapellen.
Anfang 7 Uhr. Rückfahrt nach Dresden per elektr. Straßenbahn.
Extrawagen nach Schluß des Balles.
Maskengarderobe im Hause. Hochachtungsvoll **Emil Pötzsch.**

Central-Theater
Miss Chester
mit ihrem Stuttenhund „Billy“.
Iwan Tschernoff
mit seiner Vantomime: „Auf! Auf! zur frühlichen Jagd!“
Mizi Glzl,
Moderne Soubrette.
Brothers Welton,
Olympische Akrobaten.
Sisters Hengler,
Amerikanische Tanzsängerinnen.
Harry Lamore,
„Ein Epich auf der Waldsclene.“
The American Biograph,
und das andere große Januar-Programm.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.

Stadtwaldhölchen,
Postplatz.
Täglich großes Concert der
Rumänischen National-Kapelle
„Senescu“.
7 Damen. 4 Herren.
Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Bekanntm. Redakteur: Dr. Otto Sandil in Dresden. — Verleger und
Drucker: **Weslich & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38. — Eine
Ausgabe für das Erdbeben der Angelegen an den vorgeschriebenen Tagen
wird nicht geliefert.
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten incl. der Beilage. Beilage
Stegu eine Sonderbeilage für einen Teil Dresden-Altkadess betr.
Prospekt in Englischer Unterleitung von Carl Wendtsch, Kgl.
Säch. Hof-, Straßstraße 11.

Seite 8
Dresden Nachrichten
Dienstag, 16. Januar 1900 — Nr. 14

mit ein
Anwalt
gibt die
Königin
ein Lehr
50 Tage
Ergebnis
Es mu
diesen 5
sie bald
Tage
28 a r
mittag
Verlaun
ung der
Georg
Stanz
Venzig
führte
in Düb
18 dau
Amst
Einfluß
Recht
Steuer
40,000
nicht
sagen.
dah in
lanke
den d
Kleinbe
auf jur
Städte
und at
diele
meindet
die Be
wo der
nicht
habe n
von de
einen
belchit
zu Dre
gabe de
Höhe
durchg
habt.
Steuern
über d
vereine
Gewer
Behand
differen
gründl
Bedürf
Gewer
schieu
der S
an die
In Dre
vereine
wie im
Arbeits
Schulz
famme
ein St
Durch
bergan
900,000
Theil
Protet
bürgern
der We
bei die
Sonde
neuer
unbear
lich v
großen
an de
Man
belige
Kleinb
gerade
den 9
kaufsg
Kens
es sei
lokal
des A
gefand
Die 9
von 2
Konju
Kleinb
Waffe
nieße.
Hoffen
lande
und
hunde
Genot
des W
Genot
schait
Wort
beich
Sach
eine
wurde
bahnn
treffer
des C
Sonn
in B
doch
Höhe
Anlaß
für d
im 4.
bis n
wehr
dem i
mußt
Stun
Jahr
Trog
80 W
Schn
hain
Wan
muth
2 M
genov
Derr
grüß
nom
nach
ich
gele
der 1
Wesl
mitt
im 9

Verlässliches und Sächsisches.

Vorgestern ist die Ausstellung für Haus und Herd mit einer Anprobe des Ausstellungsteiles, Herrn Valent...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Die sächsischen Konium-, Produkten- und Waarenvertheilungs-Vereine hielten gestern Nachmitt...

Geellschaftsabend ab. Zur Ausführung gelangte die Beschliche Musik zu Schiller's Glorie. Der Dirigent, Herr Kapell...

Am jüngsten Unterhaltungsabend des Vereins für Erdkunde entrollte der Herr Oberlehrer Martin auf Grund eines...

Morgen beginnt der zweite Teil der öffentlichen Vorträge des Gemeinnützigen Vereins im Stadtverordnetenlocale.

Der Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger „Allermannia“ feiert am 31. d. M. sein hundertjähriges Bestehen...

Der nächste Diskussions-Abend des Vereins Frauenbildung - Frauenstudium, Abtheilung Dresden findet...

Eine recht wohlthätige Neuauflage veranstaltete am Donnerstag der Verein der Handlungsgehilfinnen im Concertsaal „Zum Schwan“.

Die Direction des Circus Corty-Althoff hat sich zur Veranstaltung mehrerer Gala-Vorstellungen zu halben Preisen...

Jeder im Elbthaler. Seit einigen Tagen - so schreibt man der „Täglichen Rundschau“ aus Hamburg - hat unser...

Die letzten Reste des althistorischen Schuiterhauses werden jetzt beseitigt und das Terrain um das neue Etablissement...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

Städtisch ist der Bericht über die durch das Weichsel-Hochwasser im Jahre 1897 in Ostböhmen angetrichteten Schäden...

wurde in die Wohnung des Vacina'schen Ehepaars auf der Hoffstraße gebracht und nach und nach zu Gelde gemacht.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Die Kellnerin Verba Clara Rudolph, 30 Jahre alt, in Raum geboren, in letzter Zeit in Dresden und Rügen in Stellung, erhielt im September v. J. von der Kellnerin Joha in Colla 23 Ml. ausgedientigt, mit dem Auftrage, davon in Dresden einen Korallenring zu kaufen.

Uebersicht über den Inzeratenthail.

Table with 2 columns: Description of ad types and their corresponding page numbers.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 15. Januar. Die Festsetzungen in Montan...

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various commodities and currencies.

Dresdner Nachrichten. Nr. 14. Seite 9. - Dienstag, 16. Januar 1900.

Main table of stock prices and market data, organized in columns with various stock names and their corresponding values.

Continuation of the stock price table, listing various companies and their market prices.

Dresdner Nachrichten. Nr. 14. Seite 10. Dienstag, 16. Januar 1900.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Die Kopienverträge wurden mit 1 R. einseitig, die unklar erscheinenden Aufstellungen zur Abklärung gebracht. Es verbleibt ab dann eine Summe von 720,971 Rk. für Aufstellungen einseitiglich Depositen und Darlehen, während Kreditoren Kapital. Die Generalversammlung ist auf den 27. Jan. einberufen.

Maatschappij „Art et Amicitia“ zu Amsterdam. Für die Akademie der Künste zu Stockholm, die Knaus zu ihren berühmtesten Ehrenmitgliedern rechnet, hielt der Dr. Freiherr v. Gederström eine deutliche Ansprache, worauf Prof. Graf v. Rosen noch ein Schreiben der schwedischen Künster überreichte. Die Akademie der Künste zu Wien ließ durch die Professoren Griepentanz und l'Allemand, die Genossenschaft der bildenden Künster Wiens durch Raker Goltz, ihrem Ehrenmitglied bezügliche Wünsche entbieten. Man reichte sich die deutschen Korrespondenzen außerhalb Preussens an: für die Dresdner Akademie sprach Prof. Brell, für die Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe übermittelte Prof. Volk den Ausdruck unbegrenzter Bewunderung, für die Akademie der Künste in München redete v. Stieler „so warm und so herzlich, als es in kurzen Worten möglich“ sei; dann Prof. Smith für die Kunstschule in Weimar. Weiter kamen die preussischen Korrespondenzen an die Reihe und zuletzt die Wortführer der einzelnen Kunstvereine. Max Liebermann dankte dem Meister, daß er die Bestrebungen der Sezession zuweilen durch seinen Vortritt ausgezeichnet habe. Frau Prof. Alma Lesing erwiderte mit einer Abordnung des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen. Für Leipzig brachte Architekt Drechsler eine Adresse und die Ehrenmitgliedschaft. Die Schlussworte sprachen die Vertreter der Vereine zu Stuttgart und Weimar. Dann erwiderte Prof. Ludwig Knaus in tiefer Bewegung: Er wisse wohl, daß der Spruch wahr sei: Das Alte geht, es ändert sich die Zeit. Er sei überrascht, daß man ihm noch eine solche Wärme entgegenbringe, ganz besonders erfreue ihn die Zuneigung der jüngeren Künstler. Präsident Ende brachte hierauf ein Hoch auf den Meister aus. Um 1 Uhr vereinten sich die Ehrenäste zu einem zwanglosen Frühstück in der Bildergalerie Naveno, zu dem Präsident Ende eingeladen hatte. Abends folgte im Künstlerhaufe ein Fest, dessen Schauplatz das oberbayerische Dorf Willingshausen bildete, in dem Ludwig Knaus einst die fruchtbringendsten Anregungen empfangen hatte.

In der Havel bei Schildhorn ist der als Assistent zur Artillerie-Prüfungskommission kommandierte Oberleutnant v. Trümper, vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, ertrunken.

Sämtliche Wagenführer und Arbeiter der elektrischen Straßenbahn in Kiel haben gestern wegen Lohnstreitigkeiten und nicht bewilligter Vertüfung der Arbeitszeit die Arbeit niedergelegt. Der Betrieb der Straßenbahn ist völlig eingestellt worden.

In Hamburg entstand Großfeuer in dem Brauhaus „Hammonia“ (Mittengesellschaft) am Scheidebwege. Das Feuer verbreitete sich schnell über die Kuppel, das Kahlager und mehrere Lagerkamine. Es gelang jedoch, das Hauptgebäude zu retten. Menschenleben waren nicht gefährdet.

In Danzig sind gestern Mittag 12 Uhr bei einem Feuer in einem Hause der Hidergasse drei Kinder verbrannt. Sieben Kinder schwebten in großer Lebensgefahr, konnten jedoch gerettet werden. — Auf einem Gute im Werder erstickten Nacht drei Dienstmädchen in Folge Einatmens von Kohlengas.

Das epidemisch auftretende Dengue-Fieber verurteilt in Barcelona eine Reihe von Todesfällen. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist erkrankt. In den Geschäften und gewerblichen Betrieben arbeitet nur etwa der vierte Teil des Personals.

In Adalfsk (Rußland) hat wiederum ein Erdbeben stattgefunden. Im Dorfe Barozet wurden 3 Häuser zerstört. Die Bodenversenkungen dauern fort.

Die „Gebenster-Industrie“. Auf diese neueste Industrie in Literatur und Kunst, deren Erzeugnis wohl noch unbekannt sein dürfte, macht Paul Stapfer in dem folgenden erschienenen Heft der „Revue Suisse“ aufmerksam. Mit dem merkwürdigen Titel „Gebenster-Industrie“ bezeichnet man einen geistreich erdachten und dabei sehr profitablen Verlegertrick, der im praktischen Ausland seinen Ursprung hat, aber auch in Paris Eingang gefunden. Ein „Gebenst“ ist ein im Hinterhalt stehender obfurer Anfänger, der seine Obfurdität wahr und gegen ein mögliches Honorar den Namen eines berühmten Roman- oder Erzählers auf seine Bücher setzen läßt. Dieser Ausweg ist für alle Theile außerordentlich günstig. Zunächst für das Publikum, das an Stelle des unzulänglichen Produktes eines berühmten Autors, der sich ausgerechnet hat, wirklich etwas Neues unter demselben berühmten Namen bekommt, dann für den Verleger, der gegen die Gefahr eines Mißerfolges durch das berühmte Pflöckchen der Henna gesichert ist, für den berühmten Schriftsteller, der den Erfolg einheimst und nichts zu thun braucht, und endlich auch für das „Gebenst“, das Geld bekommt, während er für den Druck seines Buches unter seinem eigenen Namen noch selber bezahlen mußte. Außerdem findet sich ja nicht gleich immer ein Verleger für einen unbekannteren Anfänger. Der berühmte Autor steht für einen Roman 10,000 Mk. in die Tasche und läßt seinem Mitarbeiter in Höchstlohn 4000 Mk. zukommen. Er fühlt sich frei von Gewissensbissen, da seine „Mitarbeit“, nämlich durch seinen Namen, ja doch die ansichloggebende war. Ganz ebenso wie in der Literatur steht es auf anderen Gebieten der Kunst. Der Haken dabei ist nur der, daß einigen neuen jungen Venten mitunter mehr am Ruhm als am Gelde gelegen ist. Vor einigen Jahren erkrankte sich in Paris der Handelskassamaler Alcide Voron im Alter von 31 Jahren. Als Grund des Selbstmordes wurde der folgende aufgedeckt: Voron, der ein anerkanntes Talent besaß und den zweiten Kompreis gewonnen hatte, wurde durch pekuniäre Sorgen gezwungen, seine Bilder zu niedrigem Preis an Geschäftskonten zu verkaufen, mit der Bedingung, einen anderen Namen darunter setzen zu lassen. Er sah von nun an oft seine Bilder in Salons oder Kunstauktionen ausgestellt und hörte sie bewundern, während sie zur Empfehlung eines fremden Namen trugen. Das konnte er nicht mit ansehen, und da er andererseits aus seiner materiellen Noth keinen Ausweg sah, tötete er sich.

Eine Tigerjägerin. In „Lady's Realm“ erzählt Miss Graham, die erste Frau, die sich auf die Tigerjagd gewagt hat, von ihren Abenteuern. Eines Tages jagte sie in Gesellschaft eines englischen Hauptmanns. Die Treiber führten ihnen einen prächtigen Tiger zu, der 10 Meter entfernt von dem Baum stand, auf dem der Hauptmann lag. Er zielte und bewunderte den Tiger im Kreuz, dann zielte er noch zum zweiten Mal gleichzeitig mit Miss Graham, aber ohne Erfolg. In diesem Augenblick drehte sich der Tiger blitzschnell um, lief bis zum Baum, sprang mit einem Satz bis zur halben Höhe des Stammes und kletterte nun schnell und sicher mit löwenartiger Geschwindigkeit hinauf. Der Hauptmann stand verzweifelt mit seinem abgeworfenen Gewehr in der Hand, ohne sich zu rühren. Schon hatte der Rücken des Tigers einen Zweig erreicht, auf den der Jäger seinen Arm stützte und einen Finger des Sportmannes bis auf den Knochen zerließ. In diesem Augenblick konnte der halb vom Baum versteckte Tiger nur sehr schwer getroffen werden. Ich stand in einer Entfernung von fast 24 Meter, gab Feuer und niemals in meinem Leben habe ich Welt inbrünstiger gebannt, als wie ich den Tiger den Stamm entlang gleiten und zur Erde sinken sah.

Zur Lage der ritterchaftlichen Lehrer in Mecklenburg wird der „Post“ geschrieben: Kürzlich wurde in einer Tageszeitung die Nachricht gebracht, daß im Fürstenthum Rügen ein ritterchaftlicher Lehrer thätig sei, dessen Einkommen jährlich 300 Mark betrage. Jenem Blatte wurde hierauf eine Berichtigung gesandt, in der bestritten wurde, daß es in dem genannten Fürstenthum überhaupt noch ritterchaftliche Lehrer gebe. Und dennoch ist es so. In einem Dorfe in der Nähe von Karlow amtier ein ritterchaftlicher Lehrer, und dieser hat thätiglich nur ein Einkommen von 300 Mark pro Jahr. Zwar wurde dem betreffenden Lehrer auf ein Bittgeuch im letzten Jahre noch eine einmalige Unterstützung von 75 Mark gewährt, aber mit dieser Gabe zugleich wurde ihm auch in ziemlich unangenehmem Ton bekannt gegeben, daß er sobald nicht wieder bitten solle.

Eine scherzhafte Neuigkeit hatte der Reichsgerichtspräsident in Spanien der Tochter seines Meisters geschickt; er wurde deshalb vom Schöffengericht zu einer Woche Gefängnis verurteilt. — Das muß ja ein netter „Schery“ gewesen sein.

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital 12,000,000 Mk.

Dresden **Leipzig** **Chemnitz**

Wallenhausstr. 21. Petersstr. 28. Kronenstr. 24.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Beleihung von börsengängigen Effekten.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

unter Kontrolle der Auslosungen. Einziehung der Coupons etc.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung.

Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.

Omcillstelle für Wechsel. — Diskontirung von Wechseln.

Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Dresdner Bank.

Dresden, König-Johannstrasse 3.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, London.

Actien-Kapital M. 130,000,000.—

Reservefonds „ 34,000,000.—

Unsere Effekten-Depot-Kasse, an welcher die betreffenden Regulative erhältlich sind, übernimmt

offene und geschlossene Depots

zur Verwahrung bez. Verwaltung.

(Kontrolle der Ziehungen, Incasso von Coupons und Dividendenscheinen, Einholung neuer Couponbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc.)

Dresdner Bank.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (Zehnjährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Binzendorferstr. 47, part. rechts, tägl. v. 9—4 u. 6—8 Abds., Sonnt. v. 9—4. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer

König Johannstrasse 4, 2.,

empfehlen sich zur Anfertigung von Zahnersatz in Gold, Aluminium und Kunstschmelz nach den neuesten Erfindungen. Garantie für gutes Passen. Schonendste Behandlung. Präzise Preise.

Zahnarzt L. Prag, Sprechst. 10—1, 3—5, 4 Schloßstrasse 4. Sonntags 10—1. Zahnerfah. in höchster Vollendung. Kunstvolle Plomben.

Erfolg

haben Annoncen unbedingt

wenn dieselben von leistungsfähigen Firmen erlassen werden und in zweckentsprechender, auffälliger Form in den geeigneten Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck gelangen. Dem inserirenden Publikum ein gewissenhafter Berater in allen Fragen zu sein, welche sich auf Abfassung und Ausstattung der Annoncen, Wahl der Zeitungen etc. beziehen, hat sich die unterzeichnete Annoncen-Expedition von jeher zur besonderen Aufgabe gestellt. Jede gewünschte Information sowie Kostenanschläge und Zeitungskataloge stehen kostenfrei zur Verfügung.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Dresden, Altmarkt 15. I. Tel. I. 1337

Die städtische höhere Fortbildungsschule zu Wilsdruff

bildet die aus der Volksschule entlassenen konfirmierten Knaben in Abth. A. (1- und 2jähr. Cursus) für die Beamtenlaufbahn, in Abth. B. (1jähr. Cursus) für das kaufmännische und gewerbliche, in Abth. C. (1jähr. Cursus) für das landwirthschaftliche Fach vor.

Der einjährige Besuch entbindet von dem der obbligatorischen Fortbildungsschule. Kleine Klassen, gute Erfolge, beste Empfehlungen, billige Revisionen. Aufnahme Ostern 1900. Prospekte und nähere Auskunft durch

die Schuldirektion.

Special-Geschäft aller Arten

Reisekoffer, Lederwaren

sowie große Auswahl in feinen

empfehlen Herrmann Geissler, Hofriemer,

Augustastr. 6. Sporgasse 4.

Eininger-Nähmaschinen, unübertroffen nützlich, billig zu verk. in feinen Christianstr. 24, 3.

Christiansstr. 24, 3.

Herrschaffliche gebr. Möbel

für Salon, Speise-, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengebrochen oder einzeln, zu kaufen gesucht. Bezahle hoch. Gef. Offerten unter P. W. 456 „Invalidenbau“ Dresden.

Ein feines Capes preiswerth zu verkaufen

Christianstr. 24, 3.

Angebote auf geruchfreie Remuare nimmt entgegen

Gambrius-Brauerei, Dresden, Abt. 50.

Das Magazin „Zum Pfau“, Robert Waidecka, Rühner, Frauenstr. 2, Pragerstr. 10, empfiehlt seine

HERREN-PELZE

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigsten, aber selten Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur auf passende Weise werden abgeteilt. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winterrod. Zu Futtern und Besätzen werden gründlich nur reinste Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Viber, vironische Otter, Nerz, Sobel, Kamtschatka-Viber u. s. w. — Die Überzüge bestehen aus prima Crois-Stoffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Saaboppen mit Sahe, Treister Futter, Schlafhülle, Kollerhülle, Offiziers-Pelze, Pelze mit diversen Futtern und Schornsteinen oder grauem Pelz sind vorzüglich, resp. werden nach Maß gefertigt. Der illustrierte Katalog belagt das Weitere und wird gratis und franko geliefert.

Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“, Robert Waidecka, Rühner, Frauenstr. 2, Pragerstr. 10, empfiehlt seine

HERREN-PELZE

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigsten, aber selten Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur auf passende Weise werden abgeteilt. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winterrod. Zu Futtern und Besätzen werden gründlich nur reinste Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Viber, vironische Otter, Nerz, Sobel, Kamtschatka-Viber u. s. w. — Die Überzüge bestehen aus prima Crois-Stoffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Saaboppen mit Sahe, Treister Futter, Schlafhülle, Kollerhülle, Offiziers-Pelze, Pelze mit diversen Futtern und Schornsteinen oder grauem Pelz sind vorzüglich, resp. werden nach Maß gefertigt. Der illustrierte Katalog belagt das Weitere und wird gratis und franko geliefert.

Das Magazin „Zum Pfau“, Robert Waidecka, Rühner, Frauenstr. 2, Pragerstr. 10, empfiehlt seine

HERREN-PELZE

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigsten, aber selten Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur auf passende Weise werden abgeteilt. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winterrod. Zu Futtern und Besätzen werden gründlich nur reinste Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Viber, vironische Otter, Nerz, Sobel, Kamtschatka-Viber u. s. w. — Die Überzüge bestehen aus prima Crois-Stoffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Saaboppen mit Sahe, Treister Futter, Schlafhülle, Kollerhülle, Offiziers-Pelze, Pelze mit diversen Futtern und Schornsteinen oder grauem Pelz sind vorzüglich, resp. werden nach Maß gefertigt. Der illustrierte Katalog belagt das Weitere und wird gratis und franko geliefert.

Geldverkehr.
6000 Mark
auf gute Hypothek per 1. Febr. anzuleihen. Offerten unter **N. 14** postlag. Dresden 12.

30,000 Mark
oder auch mehr suche ich auf mein gut verzinsliches Geschäftshaus in ff. Lage als 2. Hypothek bei entsprechender Verzinsung sofort. 2. Hypothek steht noch dahinter. Offerten unter **L. S. 130** in die Expedition d. Bl. eubelen.

2000 Mk.
auf 2 Jahre gegen dopp. Sicherheit und hohe Zinsen sofort zu leihen. Off. Off. eubelen unter **N. 550** Exp. d. Bl.

10,000 Mark
2. Hyp. 5% innerh. Brandt auf Zinshaus ges. Damms gesucht und erbittet Off. u. **K. P. 104** in die Exped. d. Bl.

3000 Mark
Hypothek, die nach 32.000 kommt, während Wert 55.000 ist, auf Grundstück **„Weißer Storch“** (ff. Bäder) per sofort gesucht. Contostreit bezahlte, hohe Zinsen gewährt. Off. erb. unter **R. U.** lagend Postamt 10.

10,000 Mark
sof. gesucht bei **2000 Mk.** Domum (ev. nach Vereinbarung) gegen sichere Hyp. u. Bürgschaft. Off. Offerten eubelen unter **E. L. 416** an **„Invalidentendank“** Dresden.

50,000 Mk.
werden gegen sehr gute Hypothek zu 4% je nach Liebereinkommen auch mit Anteil am Reingewinn sofort gesucht. Nur Selbstbarteiler wollen ihre Off. unter **A. 571** Exp. d. Bl. abgeben.

Vermiethungen.
Ein Laden
mittlerer Größe in denkbar bester Lage Großenhain, zu jedem Geschäft passend, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. Off. unter **F. 447** in die Exped. d. Bl.

Permoserstr. 8,
nahe Postplatz, ist ein **schöner Laden,** zu Butter-, Milch- oder Seiten-Geschäft passend, mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Ebendasselbe ist eine **geräumige helle Werkstatt** mit Niederlage, zu Anfertigungsarbeiten geeignet, per 1. April zu verm. Näh. dat. bei **Haase, 4. Et.**

Werkstatt
für ruhigen Betrieb, ca. 45 qm groß,
zu vermieten
Sellergasse 10.

Loschwitz.
In der schönsten Lage von Loschwitz ist eine **Wohnung** 1. u. 2. Etage, mit 2 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 WCs, 2 Balkonen, unterquinsten Wohnungen zu verm. sehr zu empfehlen. Näh. **Postplatz, Schildergasse 23.**

Hertelstr. 8, 1.
Wohnung,
bestehend aus 1 dreif. 1 zweif. Zimmer, 2 einf. Stuben, Küche, Speisekammer, Hamner, Bodenraum, Keller, sofort für 800 Mk. jährlich zu vermieten. Näheres bei **Rechtsanwalt Zimmer, Billnertstraße 17, 1.**

Laden
mit Wohnung u. heller trockener Niederlage sofort zu vermieten Chemnitzstr. 37. **Stummengasse.**
Ein freundl. möbl. Zimm.
in 1. Etage bei eins. Zenten zu verm. H. **Blauenbergstraße 21.**

Reine Wohnung
Breitestr. 12, I.,
welche sich auch zu Bureau und Geschäftszwecken sehr gut eignet, ist durch rühmliche Verlegung m. Wohnung per 1. April zu vermieten. **Frits Wend.**

Zür Fleischer.
Schöner Laden mit Wohnung und größeren Räumlichkeiten in verkehrsreicher Straße sofort oder später zu vermieten, das erste Jahr gegen Preisermäßigung. Näh. **Postplatz 10. Bader.**

Blasewitzerstrasse 53,
in der Nähe des Waldparkes, feines u. ruhiges Haus, in das **Hochparterre,** 5 Zimmer, Bad, Küche, Balkon, Laube u. Zub. 1. April für 1100 Mk. pro Jahr, sowie eine 11. Wohnung in 3. Et., 2 St. u. Küche nebst Zubeh. für 340 Mk. zu vermieten.

Eisenacherstraße 2,
Edle Südbierplatz, in schöner Lage von Striesen, sind schöne Wohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage links.
In herrschaftlicher Villa
Eisenachstr. 16 sind moderne, mit allem Comfort eingerichtete, trockene Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, großem Korridor, Bad, Cloiset innerlich, Mädchenkammer, Doppelkeller, Bodentammer, Gartengeräth etc. per sofort oder später zum Preise von Mk. 1150 und 1350 zu vermieten. Näh. daselbst beim Besitzer im Parkterre.

Die von weil. St. Excell. **Hrn. v. Ehrenstein** feitherr innegehabte
hochherrschaftl. 2. Etage
des
Grundstücks Maximilians-Allee 3
ist für den jährlichen Mietpreis von 3250 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst oder **Strubestraße 2a, 2. Et.**

Plauenscher Platz 3
ist ein **grosser Laden** mit Hinterräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst **Tabacirer-Werkstatt** oder **Strubestraße 2a, 2. Etage.**

Pragerstrasse 23,
Ecke Struvestrasse,
ist ein **schöner Laden,** verbunden mit Verkaufsräumen in der ersten Etage, insgesamt 5 große Schaufenster, für den Preis von Mk. 8500 ab 1. April 1900 zu vermieten. Näheres **Strubestraße 2a, II.**

Plauenscher Platz 3
ist ein **Laden,** passend für Milch- oder Butter-Geschäft, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst **Tabacirer-Werkstatt** oder **Strubestraße 2a, 2. Etage.**

Grosser Fabrikraum,
200 qm bebauter Fläche, enth. 3 Arbeitstische à 140 qm, nebst Kaminen und Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu vermieten event. Grundstück auch veräußlich. Näh. **Dornblüthstraße 40.**

Fabrik-Räume
und **Niederlage**
mit Gasmotor oder elektrischer Kraft in der **Falkenstrasse 10** sofort oder später zu vermieten.
Kreutzerstrasse 13, II. Et.,
Blasewitz, Barteldesplatz 3,
halten d. roth. Linie Schloßpl. ist die **1. Etage,** besteh. aus 5 groß. 1 u. 2 Zimmern, nebst reichl. Zubehör, 3 Balcanden, Garten, zum 1. April zu vermieten für 1000 Mk.

Wilsdrufferstr., Nähe **Altmarkt,**
ist ein **kleiner Laden**
mit schönem Schaufenster Umstände halber per bald zu vermieten. Off. Offerten mit Preisangabe eubelen unter **F. A. 438** an den **„Invalidentendank“** Dresden.

Coffeibaude.
Eine gesunde trockene Etage mit 3 heizb. Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten, auch Wunsch mit Gartenbenutzung. Näh. **Schneidstr. 6, pt., 2. Min.** vom Bahnhofe.

Ein möbl. Zimmer
angenehm, wird in der Nähe der **Waldstrasse** per 1. Febr. an Offerten mit Preisangabe unter **M. 518** Exped. d. Bl. eubelen.

geräumiger
Laden gesucht
Gef. Angeb. mit Ang. d. Mietpre. u. **L. Q. 128** Exped. d. Bl.

Wohnung
Mitte Altstadt pr. 1. April 300 bis 500 Mk., möglichst Parkterre, gesucht. Offert. unter **K. Restaur.** „**Bavaria**“, Schöffengasse 3. **Ungef. mögl. led.**
Garçon-Logis
v. Ende d. Woche ab auf 8 Tage gesucht. Offert. mit Preis unter **N. 129** Leipzig Hauptpostlag.

Fabrikräume,
sehr hell, mit Ober- und Seitenslicht, für jede Branche pass. im Ganzen od. geth. zu vermieten. **Schumannstraße 63. Näh. 1. Et.**

Baustelle-
Verkauf.
Eine sehr günstig gelegene **Baustelle,** direkter Gleisanschluss am Bahnhof, ist zu verkaufen. Alles Näh. d. **E. Friedrich** in **Starbath i. S.**

Coffeibaude.
Haus mit 20.300 qm bebaubar, Areal, zum Theil an fert. Straße, ist billig für 60.000 Mk. zu verkaufen. **Rein & Co.,** Schloßstr. 8, I. **Postfach Dresden** wird veränderungslos ein

Zinshaus
mit neuesten Hyp. unter günst. Verhältnissen verkauft. — Anz. nach Reherent. **K. U. Schloßstr.** wollen Off. unter **K. U. 100** Exped. d. Bl. niederlegen.

Grundstücks-
Verkauf.
3 schöne neue Häuser mit gr. geräumigen Läden, gr. Hinterland mit Hinterräumen, welche sich vorzüglich eignen, in der verkehrsreichsten u. schönst. Lage **Collins** bei **Meißen** gelegen, sind billig u. bei gering. Anz. zu verkaufen. Off. erb. an **P. Friedrich, Meißen, Marktstraße 2, II. u.**

Villa od. Baustelle
Nähe **Bahn** **Kloßische** gesucht. Off. mit Angabe des Preises, **Strassen-Nr.** unter **E. U. 134** **„Invalidentendank“** Dresden.

Körschenbroda.
Wegzugsb. verk. ich m. herrsch. Landhaus mit gr. Garten, Stallg., auch für jedes Geschäft passend, Hypoth. od. Papiere nehme zum Selbstkostenpreis in Zahlung. Selbst. erf. Näh. durch Besitzer **Dresden, Gärtnerei 10, I. im Comptoir.** Wenn passend nehme Geschäft an.

Im sächs. Erzgeb. geleg. schuldenfr. Ringofen-Ziegelei,
ca. 35 Scheffel Areal, gute Gebäude, Produkt jährlich ca. 1 1/2 Million Steine, brillant. Absatz! Reingewinn 10-12.000 Mk., soll Verhältn. weg. für den ungemein bill. Preis von **50,000 Mark** verkauft werden. Anz. ca. 20.000 Mk.! **Ernstl. Käufer erf. Näh. d. m. Beauftragten**
E. G. H. Rengert,
Dresden, Reichsstr. 11.

Stellmacherei,
bes. **Rautschwagenbau,** betrieben wird, in mit häusl. Werkzeug, Handmaschine und Handböge umständl. sofort zu verkaufen. Off. Off. u. **G. B. 22** Exped. d. Bl.

Gastwirth!
fleischer!
Weinen in der Zwangsversteigerung erstandenen **realberechtigten Land-Wirthshof** bei **Nossen** (Wohnstätten), mit **kl. Saal,** sowie circa **2 1/2 Scheffel bestes Feld,** verkaufe sofort für den **Selbstkostenpreis** von **nur 26,000 Mark** mit wenig Anzahlung. **Hypotheken geregelt!** Näheres bei **F. Emil Poeland,** Kaufmann, in **Freiberg i. S.**

Hotel-Verkauf.
Wegen Todesfalls beabsichtigte ich mein in lebhafter Provinzstadt Sachsens gutbetriebenes **Reise-Hotel** unter den günstigst. Bedingungen zu verkaufen. **Hypoth. fest. Anz. 30-40.000 Mk.** Übernahme sofort. Näheres durch **Carl Wietlich,** Gärtnerei 15, Centralbureau für Gastwirthsch.

Eleg. kl. Villa
in **Niederböhmen** nur **Abreise** halb. billig zu verkaufen. **Gef. Off.** unter **L. O. 126** in die Exped. d. Bl. eubelen. **Ag. verb.**

Restaurant
mit **Grundstück, 687 qm Biergarten,** ist **franz. billig** bei 15.000 Anzahlung zu verkaufen. **C. Klotzsch, Wallstr. 4.**

Realberecht. tüchtiger Gasthof,
an Hauptstraße bei **Dresden** gelegen, Umstände halber sofort zu verkaufen für 120.000 Mark bei 20.000 Mark Anzahlung. Nur zahlungsfähigen Selbstbetrieblanten Näheres im **Restaurant Schulgutstrasse 12, Dresden.**

Verkaufe mein in der **Johannstadt** hier befindliches
Restaurant
wegen nachweislicher Krankheit meiner Frau. Dasselbe ist schön angelegt (Ede), mit schönen, hellen Lokalitäten, 2 Billards und schönem Gesellschaftszimmer, guter Küche, großer Umlauf vorhanden. Dasselbe befindet sich schon mehrere Jahre in einer Hand. **Kontrakt gut,** Haus nicht veräußert, Wohnung in der ersten Etage, 3 Zimmer schon vermietet. **Bräuerhilfe** vorhanden. **Agenten** am liebsten. **Abdr. von Selbstkosten** unter **D. R. 3870** nimmt **Rudolf Mosse, Dresden, Altmatt 16, I.** entgegen.

Ringofen-Ziegelei,
unweit **Dresden, 9 Schffl. Areal,** Lehm lang noch 10 Jahre (alles **Bauwand**), ist bill. für **55.000 Mk.** zu verkaufen. Anz. 20.000 Mk. **Rein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

Kaufe Baustellen,
wenn mich 6%iges Haus mit in Zahlung genommen und 2-3000 Mk. zugegeben werden. **Gef. Off.** unter **F. D. 440** eubelen an **„Invalidentendank“** Dresden.

Edgrundstück
mit **bestem Restaurations- u. Hotelbetrieb** bei mindestens 20.000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Nur ernstl. Käufl. wollen sich melden. **Agenten** streng verbott. Offerten unter **C. S. 726** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Zinshaus,
ein **Geschäftshaus**
und ein **Fleischer-Grundst.** sind sof. bei wenig Anzahl. zu verkf. Off. u. **L. F. 118** Exped. d. Bl.

Hotel.
Abzichliche mein in **industrieller Provinzstadt** am Markt geleg. u. in **best. Betriebe** befindl. **Reisehotel,** das 1. am **Platz,** unter günstig. Beding. bei einer Anz. v. 20.000 bis 30.000 Mk. zu verkaufen. Näh. ertheilt **Heinr. Carl Wietlich,** Gärtnerei 15, Centralbureau für Gastwirthsch.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Barbier- und Friseurgeschäft.
Ein **Kottgeb.,** rentables, der **Neuzicht** entsprechend, **Barbier- u. Friseur-Geschäft** in **seiner** Lage **Dresden,** mit **Parfümerie- und Cigarrenhandel,** in **Umst.** halber für **1000 Mark** **Anzahlung** sofort zu verkaufen. Off. u. **L. N. 125** Exped. d. Bl. erb.

Sichere Existenz!
Ein **nachweislich** gutgehendes **Putzgeschäft,** seit 30 Jahre in einer Hand, mit 11 Stunden schicht in **Dresden,** ist wegen Krankheit sofort oder später zu verkaufen. **Zahlung** nach **Uebernahme.** Offerten eubelen unter **L. H. 120** Exped. d. Bl.

Restaurant
in vorzüglicher Lage eines groß. Industriortes sofort zu verkaufen eventuell auf 5-8 Jahre zu verpachten. **Bierumsatz** ca. 600 Stkfr. **Gelammtumsatz** ca. 22.000 Mk. Bei **Racht** sind 6000 Mk. bar und bei **Racht** 25-30.000 Mk. erforderlich. Das **Restaurant** ist in jeder Weise **vergrößerungsfähig,** da viel **Hinterland** vorhanden; auch **gewinnbringender** zu betreiben, indem bis jetzt **keine** geschlachtet, noch **warme Küche** verabschiedet worden ist. **Offerten** eubelen unter **L. T. 131** durch die Exped. d. Bl.

Kudgeseichnete schöne
Prod.-u. Grünw.-Gesch.
nachweisl. hoh. Umlauf, sind sof. verkf. **Kostenlos** d. **Wandlisch, Marktstr. 10, v.**

Sehr schöne gutgehende **Rondell- und Säckerei** in e. belebt. Stadt **Sachsens, Prs. 2500 Mk.,** verkf. durch **Wandlisch, Marktstr. 10, v.**

Restaurations-
Geschäft
der **Rosinum-Brande** in **Damburg** (erste Firma) m. e. **jährl. Reinerüberschuss** von ca. **5000 Mk.** ist zu verkf. **Doppelte** Buchführung vorhanden. **Käufer** wird angeleitet. **Erford.** ca. 15.000 Mk. **Rudolf Harder, Altona, Breitenstr. 159**

Restaurations-
Geschäft
über **Gasthaus** von **tüchtigen** Geschäftslenten zu **pachten** oder zu **kaufen** gesucht. **Offert.** unter **F. Z. 20** Exped. d. Bl.

Produktengeschäft
mit **2 Drehrollen,** sehr gutgehend u. für **Anfänger** pass., ist sof. mit **1000-1500 Mk.** zu übernehmen. Off. u. **D. P. 3869** **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein **nachweislich**
gutes Geschäft
der **Lebensmittelbranche** ist zu verkf. oder auf **mittl. Restauration** oder **ff. Gasthof,** ev. mit **Zuzahl.** zu verhandeln. **Abdr.** eubelen an **L. Lakomy, Bauhinstr. 3.**

Engros-Geschäft,
seit vielen J. **best. verkf. (Gut)** an **Amstsch. vork.** **Off. G. K. 165** **„Invalidentendank“** Dresden.

Produkten-, Grün- und
Lebensmittel-Geschäft
mit **weil. Drehmangeln** bei **billig.** **Miethe** sof. zu verkf. **Zu erfragen** bei **Martin, Dürenplatz 7, v.**

Geschäfts-
Verkauf.
Ein **gutgehendes**
Sofamenten-, Weiß- und
Manufakturwaren-Detail-
Geschäft

ist wegen **andauernder Krankheit** unter **nünftigen Bedingungen** per **sofort** oder **sofort** zu verkaufen. **Dieses** **Geschäft** befindet sich in einem **lebhaften** Stadttheile **Dresdens.** **Zur** **Uebernahme** sind **30-40.000 Mk.** erforderlich. **Da** **von** **diesem** **Verkäuf** **in** **den** **selben** **Artikeln** **auch** **ein** **Großgeschäft** **in** **gleichem** **Umfange** **betrieben** **wird,** **so** **wird** **auf** **Wunsch** **auch** **dieses** **mit** **verkauft.** **Zur** **Uebernahme** **hierfür** **sind** **15-20.000 Mk.** **nothig.** **Das** **Geschäft** **gehört** **dem** **Geschäftsinhaber,** **wofür** **event.** **Verkaufrecht** **zugelichtet** **wird.** **Näh.** **Mittheilungen** **mündlich.** **Es** **ist** **einem** **tüchtigen,** **zahlungsunfähigen** **Kaufmann** **hiermit** **Gelegenheit** **gegeben,** **sich** **eine** **sehr** **gute** **Existenz** **zu** **schaffen.** **Die** **Einrichtung** **erfolgt** **gratis,** **auch** **will** **jetziger** **Verkäuf** **sofort** **gegen** **sofort** **zur** **Seite** **treten.** **Gef. Off.** **bis** **zum** **20. d. Mts.** **unter** **K. L. 100** **Exp. d. Bl.** **eubelen.**

Ein **renommirte**
Koch-Schule
mit **Pensionat** u. **Mittagstisch** in einer **groß. Stadt** **Schlesiens** ist wegen **andern** **Unternehmung** mit **vollständig. Inventar** **preiswerth** zu verkaufen. (Schöne **Existenz** für **zwei** **Damen.)** **Off.** **unt. S. 553** **Exped. d. Bl.**

Mein **gutgehendes**
Kolonialwaren-
Geschäft
bin ich **willens** **billig** zu **verkaufen.** **Rur** **4000 Mk.** **erford.**
Hermann Altmann, I
Berlin, Gneisenaustr. 85.

Brillante Existenz.
Engros-Geschäft
der **Rosinum-Brande** in **Damburg** (erste Firma) m. e. **jährl. Reinerüberschuss** von ca. **5000 Mk.** ist zu verkf. **Doppelte** Buchführung vorhanden. **Käufer** wird angeleitet. **Erford.** ca. 15.000 Mk. **Rudolf Harder, Altona, Breitenstr. 159**

Restaurations-
Geschäft
über **Gasthaus** von **tüchtigen** Geschäftslenten zu **pachten** oder zu **kaufen** gesucht. **Offert.** unter **F. Z. 20** Exped. d. Bl.

Restaurations-
Geschäft
über **Gasthaus** von **tüchtigen** Geschäftslenten zu **pachten** oder zu **kaufen** gesucht. **Offert.** unter **F. Z. 20** Exped. d. Bl.

Seite 14 „Dresdener Nachrichten“ Seite 14
Dienstag, 16. Januar 1900

„Kabalin“
 die einzige sichere Hilfe gegen
 „Haarausfall“
 dünnen, hässlichen Haarwuchs
 und zur Förderung des
 „Wartwuchses“.

Preis à Flasche 2 Mark.

Direkter Postbestand mit Gebrauchsanweisung nach auswärts
 umgehend durch **A. E. Lemeke** in **Slobisch-Königsberg**.
 In **Dresden** nur echt: Drogerie **G. H. Mochring**, Pillnitzer-
 Straße, Ecke Kaulbachstraße, und **Otto Friedrich's** Drogerien:
 Königsbrückerstraße, Ecke Grenadierstraße, und Blasenwitz, Lohse-
 witzstraße.

Cottbus.

Hotel

Weisse Taube,
 inmitten der Stadt.
 Telephon 244.

Neugebaut, ersten Ranges eingerichtet.
 Elektrisches Licht (eigene Anlage). Cen-
 tralheizung, Bäder im Hause.

Zimmer von 2 Mk. bis 2.50 Mk.
 inkl. Licht und Heizung.

Omnibus am Bahnhofe.

„Endlich“

Neuestes, an Güte unerreichtes, Haar-Verjüngungs-Mittel.
 Einzige und beste giftfreie Nahrung für die Haare,
 Unfehlbarer Haarfärb- und Wiederhersteller.
 Grossartiger Haarwuchs-Beförderer.
 Sicherster Kopfschuppen-Beseitiger.

Preis pro Flasche 1 Mark
 und 1.50 Mark.

allein
 mit

„Miranda“.

Neuester epochemachender Haarfärber.
 Ohne Anwendung der lästigen Barbiende
 gibt sofort und dauernd
 höchst elegante und schnelle Form
 mit nur einem Pinselstrich!

Preis pro Flasche mit Pinsel 75 Pfg. und 1 Mk.

Liebling der Offiziere
 wurden 1899 wiederholt prämiert
 mit div. goldenen Medaillen und Ehrenpreisen

Dresden, München, Frankfurt.
 Nur echt aus dem chemischen Laboratorium zu Dresden-Altt.,
 Marschallstr. 34, Dr. Werthof & Feige.
 Zu beziehen in Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften und
 einigen Apotheken.

Pelzmäntel billiger.

Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich
 gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen,
 sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel
 herabgesetzt worden.

Damit sich Jedermann vor Eintritt in das
 Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität
 und durchaus modernen Schnitt der offerirten
 zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist
 eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit
 besondern Preisen ausgestellt worden; diese
 Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig herein-
 gegeben und verkauft.

Paletots Capes **Rotonden Jaquettes**

herabgesetzt worden.

„Zum Pfau“, Robert Galdesks,
 Frauenstrasse 2.

Diese Mäntel sind im eigenen Atelier
 gefertigt und aus vorzüglichen Materialien
 hergestellt, sodass für deren Güte gar-
 rantirt werden kann. Die Preise sind
 sehr billig, aber fest. — Verkauf nur
 gegen Barzahlung.

Städtische Beerdigungs-Anstalt,
 Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse,
 Telephon-Amt I, Nr. 4385.

Sarg-Fabrik und -Magazin Kanalgasse 23 b
 (hinter dem Hotel Reichspost),
 Telephon-Amt I, Nr. 82.

Ausführung von Beerdigungen einfachster Art wie in bester Aus-
 stattung zu soliden Preisen. Prompte Besorgung sämtlicher mit dem Be-
 gräbnisswesen verbundenen Angelegenheiten. Ueberführungen im In- wie nach
 dem Auslande unter genauer Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen, Be-
 sorgung der hierzu erforderlichen Papiere und Stellung erfahrener Leichenbegleiter.
Aufbahrungen und Drapirung der Trauerzimmer oder der Friedhofskapellen
 in einfacher wie feinsten Ausführung; Beleuchtung, Pflanzendekoration etc. Vorherige
 Feststellung der Gesamtkosten einschliesslich der Kirchengebühren.
Bei eintretenden Trauerfällen wolle man sich an eine der oben ver-
 zeichneten Geschäftsstellen wenden.
 Die **Beerdigungs-Rechnungen** werden vom städtischen Marstallamt ge-
 prüft und abgestempelt. Nicht abgestempelte Rechnungen sind zurück-
 zuweisen.

Holz-Auktion

Montag den 22. Januar Vormitt. 10 Uhr sollen auf
 Garnier und Krögner Ritterguts-Platz gegen 70 Stück
 Nüstern Birken, Ahorn, Eichen und Eichen umst. starke Stämme
 im's Meistgebot versteigert werden. Versammlung am Krögner-
 Platz bei der Post.

Wilhelm Ryssel.

Sammlung alter Meistergeigen

sowie **Magnini-Cello** mit grossem, edelstem Ton kauftesshalb
 billig veräußert. Off. unt. J. 2100 bei d. Erw. d. Bl.

Leberthran.

Die jetzige Jahreszeit ist für Leberthranfrüher sehr
 geeignet. Wir empfehlen daher unsere altrenommierten,
 von medizinischen Autoritäten gepriesenen Medizin-
 thrane gegen **Gautauschläge, Drüsenkrankheiten,
 Lungenerkrankungen, englische Krankheit, Körper-
 schwäche u. s. w.** in Flaschen von 25, 30 u. 50 Pf. an. **Eisen-
 leberthran** für **Reichthümliche, Blutarme, Lungenerkrankte,
 a. 31, 50 Pf. und 1 Mk. Jodisenleberthran**, unübertroffen
 bei **Drüsen, Skropheln, englischer Krankheit, a. 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/75, 1/100, 1/125, 1/150, 1/200, 1/250, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/750, 1/1000, 1/1250, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/7500, 1/10000, 1/12500, 1/15000, 1/20000, 1/25000, 1/30000, 1/40000, 1/50000, 1/60000, 1/75000, 1/100000, 1/125000, 1/150000, 1/200000, 1/250000, 1/300000, 1/400000, 1/500000, 1/600000, 1/750000, 1/1000000, 1/1250000, 1/1500000, 1/2000000, 1/2500000, 1/3000000, 1/4000000, 1/5000000, 1/6000000, 1/7500000, 1/10000000, 1/12500000, 1/15000000, 1/20000000, 1/25000000, 1/30000000, 1/40000000, 1/50000000, 1/60000000, 1/75000000, 1/100000000, 1/125000000, 1/150000000, 1/200000000, 1/250000000, 1/300000000, 1/400000000, 1/500000000, 1/600000000, 1/750000000, 1/1000000000, 1/1250000000, 1/1500000000, 1/2000000000, 1/2500000000, 1/3000000000, 1/4000000000, 1/5000000000, 1/6000000000, 1/7500000000, 1/10000000000, 1/12500000000, 1/15000000000, 1/20000000000, 1/25000000000, 1/30000000000, 1/40000000000, 1/50000000000, 1/60000000000, 1/75000000000, 1/100000000000, 1/125000000000, 1/150000000000, 1/200000000000, 1/250000000000, 1/300000000000, 1/400000000000, 1/500000000000, 1/600000000000, 1/750000000000, 1/1000000000000, 1/1250000000000, 1/1500000000000, 1/2000000000000, 1/2500000000000, 1/3000000000000, 1/4000000000000, 1/5000000000000, 1/6000000000000, 1/7500000000000, 1/10000000000000, 1/12500000000000, 1/15000000000000, 1/20000000000000, 1/25000000000000, 1/30000000000000, 1/40000000000000, 1/50000000000000, 1/60000000000000, 1/75000000000000, 1/100000000000000, 1/125000000000000, 1/150000000000000, 1/200000000000000, 1/250000000000000, 1/300000000000000, 1/400000000000000, 1/500000000000000, 1/600000000000000, 1/750000000000000, 1/1000000000000000, 1/1250000000000000, 1/1500000000000000, 1/2000000000000000, 1/2500000000000000, 1/3000000000000000, 1/4000000000000000, 1/5000000000000000, 1/6000000000000000, 1/7500000000000000, 1/10000000000000000, 1/12500000000000000, 1/15000000000000000, 1/20000000000000000, 1/25000000000000000, 1/30000000000000000, 1/40000000000000000, 1/50000000000000000, 1/60000000000000000, 1/75000000000000000, 1/100000000000000000, 1/125000000000000000, 1/150000000000000000, 1/200000000000000000, 1/250000000000000000, 1/300000000000000000, 1/400000000000000000, 1/500000000000000000, 1/600000000000000000, 1/750000000000000000, 1/1000000000000000000, 1/1250000000000000000, 1/1500000000000000000, 1/2000000000000000000, 1/2500000000000000000, 1/3000000000000000000, 1/4000000000000000000, 1/5000000000000000000, 1/6000000000000000000, 1/7500000000000000000, 1/10000000000000000000, 1/12500000000000000000, 1/15000000000000000000, 1/20000000000000000000, 1/25000000000000000000, 1/30000000000000000000, 1/40000000000000000000, 1/50000000000000000000, 1/60000000000000000000, 1/75000000000000000000, 1/100000000000000000000, 1/125000000000000000000, 1/150000000000000000000, 1/200000000000000000000, 1/250000000000000000000, 1/300000000000000000000, 1/400000000000000000000, 1/500000000000000000000, 1/600000000000000000000, 1/750000000000000000000, 1/1000000000000000000000, 1/1250000000000000000000, 1/1500000000000000000000, 1/2000000000000000000000, 1/2500000000000000000000, 1/3000000000000000000000, 1/4000000000000000000000, 1/5000000000000000000000, 1/6000000000000000000000, 1/7500000000000000000000, 1/10000000000000000000000, 1/12500000000000000000000, 1/15000000000000000000000, 1/20000000000000000000000, 1/25000000000000000000000, 1/30000000000000000000000, 1/40000000000000000000000, 1/50000000000000000000000, 1/60000000000000000000000, 1/75000000000000000000000, 1/100000000000000000000000, 1/125000000000000000000000, 1/150000000000000000000000, 1/200000000000000000000000, 1/250000000000000000000000, 1/300000000000000000000000, 1/400000000000000000000000, 1/500000000000000000000000, 1/600000000000000000000000, 1/750000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000000, 1/12500000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000000, 1/75000000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000000, 1/125000000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000000, 1/750000000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000000, 1/1250000000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000000, 1/7500000000000000000000000000000000000000, 1/100, 1/12500000000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000000, 1/200, 1/25000000000000000000000000000000000000000, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/75000000000000000000000000000000000000000, 1/1000, 1/12500000000000000**

Dreher- und Schmiede-Arbeiten
nach Zeichnung werden ausgef.
von **Herrn Schmidt,**
Rath.-Fabr. Cotta-Dresden.

Bestes
eigenes Fabrikat
Aufwaschische
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
Mischer
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Wagen-Verkauf.

6 Stück sehr gut
erhaltene, gebrauchte
Coupés
im Preise von 8-1200 M., und
ebenso 1 mit Gummirädern
für 1400 M., außerdem vertrieb.
gebrauchte offene, halber-
deckte Wagen und Landauer
unter Garantie zum Verkauf bei
Heinrich Gläser
Kgl. Hofwagenfabrik,
Rampischstrasse 6.

Arenzi. Piano,
herd. Ton, billig zu verkaufen.
H. Ulrich, Bräunischstr. 26. 1.



Ein Paar hochlegante
ostpr. **Hauptstuten**
2 Hauptgemähen der Dt. Pferde-
zuchtlotterie, fehlerfrei u. fromm,
vorzüglich passend zu herrschaftl.
Wagenpferden, preiswerth zu ver-
kaufen. Näh durch Viehscher,
"Kompetenzschlichter".



Ein Paar
Karrossiers,
Goldfuchs-Bl. und brauner Bl.,
1,74 m hoch, 6 Jahre alt,
ein Paar schöne Hauptstuten, 1,68 m
groß, 6 Jahre alt,
1 Paar Braune, St. und Bl.,
1,66 m groß, 5 u. 6 Jahre alt,
1 Paar dunkelbraune Stuten,
sowie mehrere gute Einpänner,
alle stadthier gefahren, stehen
unter Garantie zu sehr soliden
Preisen zum Verkauf.

Johann Lichtwark,
Bauwerkstrasse Nr. 6.
Großer starker
Sandwagen
billig zu verk. H. Berger,
Rennis b. Dresden.

Engl. Vollblut.

Best Goldf.-W. (Bedigree),
mit Goldf. l. Nachkommen ge-
gangen, ist geb. gesund, gute
Beine, evtl. Fauch auf ein u.
beide Hinterfüße.

Graeb, Grimms, S.
**Gas- und Benzin-
Motoren**
sehr billig (Zweihabn.) sofort m.
Garantie zu verkaufen. Näh.
Schwanenbrunn, Ecke Rosen-
und Klosterstr.

Totale Räumung!

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs
wegen gänzlicher

Geschäftsaufgabe.

Indem dieses Jahr (1900) das Kaufhaus fertiger Herren- und Knaben-Gar-
deroben Georg Simon „Zur Goldnen Eins“ aufgelöst wird und die noch
enormen Waarenlager unbedingt geräumt sein müssen, werden sämtliche Bestände
ohne Rücksicht auf frühere Verkaufspreise
laut nachstehendem Preis-Verzeichniss verkauft. Die Auswahl ist noch eine enorme,
und sind sämtliche Facons, Größen, wie Weiten, selbst für den beliebtesten Herrn,
als für den verwöhntesten Geschmack vorrätzig. Die

heruntergesetzten Preise

sind auf jeder Etiquette deutlich in Druckschrift bemerkt, so daß selbst der Zaie
genau so billig einkauft, wie der gewichtigste Stoffkäufer.

So lange der Vorrath, wird verkauft: im

Total-Ausverkauf.

- Herren-Ueberzieher, früher Mk. 13-23, jetzt nur Mk. 8 an.
- Herren-Ueberzieher, früher Mk. 24-50, jetzt nur Mk. 15 an.
- Herren-Pelerinen-Mäntel, fr. Mk. 16-43, jetzt nur Mk. 9 an.
- Herren-Anzüge, früher Mk. 12-23, jetzt nur Mk. 9 an.
- Herren-Anzüge, früher Mk. 24-48, jetzt nur Mk. 16 an.
- Herren-Hosen, früher Mk. 2¹/₂-6¹/₂, jetzt nur Mk. 1¹/₂ an.
- Herren-Hosen, früher Mk. 7-20, jetzt nur Mk. 4,50 an.
- Loden-Joppen, früher Mk. 8-25, jetzt nur Mk. 4,50 an.
- Schlatröcke, früher Mk. 13¹/₂-40, jetzt nur Mk. 8¹/₂ an.
- Knaben-Anzüge | ¹/₃ unter dem früh. Verkaufs-Liquelle-Preis.
- Knaben-Mäntel |

Das Veronal ist streng angewiesen, Niemand zum Kauf zu animiren, den nicht die
Billigkeit dazu veranlaßt! - Soweit Vorräthe vorhanden, Umtausch gestattet.
Geschäftslokalitäten sind Wochentags von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr
für den Verkauf geöffnet.

Dresdens Goldne Eins

1 Schlossstrasse 1. Der Inhaber Georg Simon. 1 Schlossstrasse 1.
In allen 3 Etagen.

Blousen

in Seide und Wolle

stellen wir vom 8ten bis 18ten Januar 1900 zum

Saison-Ausverkauf,

Original Pariser Modelle zur Hälfte des Netto-Preises.

Seidene Blousen: Serie I 7,50 Serie II 10,00 Serie III 12,50 Serie IV 15,00

Putz- und Seidenhaus

Königsfeld & Gottheiner.

König Albert-Passage, Wilsdrufferstrasse 8.

**Thüren
und Fenster,**
geb. am billigsten H. Blauen-
gasse 42. bel W. Hänel.

Der Verkauf von
hausschlachtener Blutwurst
von Wag Wittenzwei aus Würzen
Schudel 84 Markthalle Stand 28.

**Spezialist für
Perrücken**
Toupetts, Scheitel,
festigt der Natur treu
Eduard Springer, Brauer,
Eckelstr. 3. Stadt-Café.



Agenten
für Privatbanken allerorts ge-
sucht.

Jugendreich und schön
erhält sich der Teint bei
Gebrauch von
Petzner-Geisler's
echter
**Sandmandel-
Kleie,**
per Dose 60 Pf. u. 1.00.
Verlangen Sie ausdrücklich
die Marke Petzner-Geisler.
In den bekannten Depots.

Blumentische
Blumenstellagen
Pflanzenkübel
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Billigste und beste Bezugs-
quelle.

Spielkarten,
per Duzend 6.50, 7, 8 und 9 M.,
empfehlen

Paul Roeder Nachf.
(Inh.: Arthur Böhmig,
Breitestr. 6. zunächst d. Café,
Telephon Amt 1. Nr. 1502)

**Renten-
versicherungen**
sind bei den niedrigsten
Zinssätzen allen Alters Annehm-
lich, der zuverlässigste Weg,
das Einkommen dauernd zu
erhöhen.
Für ein Kapital von 1000
Mark zahlt unsere Gesellschaft
(gegr. 1872, Vermögen ca. 40
Millionen Mark) bezugsweise
einem Rentner für ein Alter von
55 65 70 Jahren
77.79 109.39 132.29 Mark
jährliche Rente auf Lebenszeit.
Tarife und jede nähere Auskunft
bei allen Vertretern, sowie bei uns
Wilhelm in Magdeburg
Allgem. Versich.-Actien-Gesellch.

Patent- Anwalt

M. J. Hahlo, Berlin und
Dresden,
Waisenhausstrasse 21.

**Patent-
Anmeldung u. Verwerthung**
Nebennimmt den Besonnenen
durch ihn angemeldeten Patente
ohne Kostenverschuss.

Viri.

Ein Hofrath u. Univers.-Prof.,
sowie fünf Verzte beglückten
eidlich vor Gericht meine
**überraschende
Erfindung gegen
Schwäche!**
Beschreibung in diesem Gutachten u.
Gerichtsurtheil
gratis für 80 Pf. Marken.
Paul Gassen,
Köln a. Rh.
Nr. 9.

Kartoffeln,
Fabrik- und Speisekartoffeln, effektiv
billigst **Eduard Weinhausen,**
Boien.

Säsenfelle
kauft zu den höchsten Preisen
en gros u. en détail **A. Hempel,**
Kürschnerstr., Schützenstr. 26.

**Feinste Centrifugen-
Tafel-Butter**
in Wollen von 25, 3, 1 u. 1/2 Pf.
Köln u. Bestellungen, täglich
frisch, auch an Private, empfiehlt
Dampfmolkerei
Dietmannsried (Wegh).

Seite 17 "Zweites Nachrichten" Seite 17
Dresden, 16. Januar 1900 - Nr. 14

Wir eröffnen heute einen grossen

Inventur-Ausverkauf

In allen Abtheilungen unseres Etablissements sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und machen wir auf diese aussergewöhnlich vortheilhafte Offerte ganz besonders aufmerksam.

Modell-Costume und **Mäntel** für die **Hälfte des Werthes. Blousen, Jupons, Schirme, wollene und seidene Kleiderstoffe** aller Art zu ganz auffallend billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten,

Confection-, Seiden- und Modewaaren,

Pragerstrasse 42. DRESDEN. Pragerstrasse 42.

Heirath.

Intelligenter Mann, 31 Jahre, evang., mittl. Status, von hübsch. angeneh. Ausseh., guten Ruf u. Charakter, aus achtbar. Fam., der sich als Fachmann ein. erweiterungsfähiges Fabrikations-geschäft gründen will, wünscht die Bekanntschaft eines einlach. erregenen Mädchens oder jungen Wittwe mit etwas Vermögen. Offerten mit Photogr. bis zum 5. d. M. unter N. 177 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Marriage.

Gebild. Dame sucht für einen alleinst., sehr vermög. Kaufm. und mehrf. Gaus. bet., Anf. 50er, mittl. Stig., angen. Erschei., Jahres-eink. 10,000 M., passende Partie. Damen bis zu 50 J. (Wittw. mit Kind nicht ansgechl.), w. über mind. 30,000 M. Vermög. verf., werden geb., ihre w. Adr. u. A. 608 Ann.-Erped. Sachsen-Allee 10 niederzul. Diskret. auf das strengste zugesichert.

Heirath!

Suche für meinen Neffen, Fabrikant u. Grundbesitzer, 28 J., gesund, mittelgroße, angenehme Erscheinung, von ehrenh. Ruf u. solid. Lebenswandel, 40,000 M. selbstverdienendes Vermögen, eine Lebensgefährtin. Damen von gut. Erscheinung, tabell. Nute, nicht über 28 J. alt, mit liebem Charakter und welche Sinn für Nützlichk. haben, belieben Näh. unter U. V. 811 Exp. d. Bl. niederzuliegen. Anonyme Judiz. und Vermittler verbeten. Weidert-Heirath-Districion Ehrensch.

Heiraths-Gesuch.

Jünger gebild. Mann, 31 J., von angenehmen Umgange, in sicherer Stellung, welcher längere Zeit im Auslande gewesen und dem es deshalb an passender Damentheilschaft fehlt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Junge Damen oder Wittwen bis zu 35 J. mit einem Barvermög. von 10,000 M. wollen ihre ent-sprechenden Lit. mit Phot. und K. K. 207 an Rudolf Hoffe, Reichenbach i. B. einbringen.

Gut antike Möbel.

Ein- u. Verkauf antiker Dekorations-läden und Möbel, stets reichhaltiges Lager.

A. Thieme, Seidenerstr. 24, II.

E. Freytag

21 Webergasse 21
empfehl. vom Fass

ungar. Rothwein,

Alter 80 u. 100, bis 160 Fla.



2 flotte, schillernde, 6-jährige Kutsch-Pferde, Klappen, auch einzeln, zu verkaufen. Off. unter O. A. 653 Exp. d. Bl.

Ausverkauf wegen Konkurs

Metzgerstrasse 3, gegenüber der Markthalle.

Die zum Konkurs des Kaufmanns **Woldemar Görner** gehörigen Vorräthe an **Porzellan- und Glaswaaren, Dekorations- und Luxusgegenstände, Tisch- und Hängelampen, Lampentheile etc.**

gelangen zu **herabgesetzten Preisen** zum Ausverkauf.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Alaunstrasse 19.

Die zum Konkurs Hermann Bauer (Hermann Bauer, Bayar) gehör. bedeutend. Vorräthe an **Galanterie- und Spielwaaren, Porzellan, Steinzeug und Küchen-Geräthschaften in größter Auswahl**

werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausverkauft.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Alle Hausfrauen,

welche die seit mehr als 20 Jahren beliebt gewordenen

Rudolph Seelig'schen Thee-Mischungen,

die ihres Wohlgeschmacks und grosser Ausgiebigkeit wegen bei allen Wettbewerben mit höchsten Preisen, „**Goldenen Medaillen** in Verbindung mit Ehrenpreisen“, ausgezeichnet wurden, **gut und echt** erhalten wollen, bitten wir, **nur solche** Packete anzunehmen, auf welchen **deutlich** unsere Firma **Rudolph Seelig & Co.** steht, dann der Name unseres Herrn Seelig wird combinirt auch von Anderen auf Thee-Packeten benutzt.

Die häufigen Klagen über sogen. Spartieebüchsen (Pfeffermühlen ähnlich), sowie den Umtausch derselben müssen wir stets zurückweisen, **solche sind nicht von uns.**

Wir empfehlen gute Thee-Mischungen

zu **2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—** M. pr. Pfd.

Rudolph Seelig & Co.,

Inh. Rudolph Seelig,

Thee-Import-Haus, 30 Pragerstrasse 30.

Bitte zu lesen!

Welch eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Nerven leiden an und für sich verborstlich und deren Heilbarkeit durch Zahn-schmerzen sich geteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln zu lassen! Welch eine Wohlthat, durch kenntnissreiche Anwendung der Mittel des Arzteschades von jeder Empfindung befreit zu sein! Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiß von schönsten Zähnen, wie die besten, in den Mund eingiebt hat, die leicht sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Kauwerk gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin

(Atelier Zahnarzt Kublinski),

22 Amalienstrasse 22

neben Hotel Amalienhof.

Maskeraden - Schmuck.

Lager und Aufertigung in reichster Auswahl!

Diademe, Spangen, Orden u. s. w.

Galvanisirung und Aufbronzirung

aller Art Metallgegenstände.

Am See Nr. 33 **Ad. Lange's Nachf. W. Blume** Am See Nr. 33

Gürtlermeister.

Star geblutetes, trockenes

Brennholz,

1500er Loreher, hochf. Tischwein, 4 60 Bl. v. Str. od. Holsche. Borzgal Rothweine zu gleich Breite. C.Th. Bauer, Weinqualitätsbesitzer, Sorch, Rheingau. Nichtconventrendes nehme auf in. Hofen zurück.

frei Behälter, per gut gemessener Raummeter 8 M. geben stets ab **Vippe & Behold, Hopfgartenstr. 10, Telephone Amt 1, 2038.**

Ansichts-Karten

aller Art kaufen

Wiederverkäufer

am vortheilhaftesten in

Hoffmann's

Ansichtspostkarten-

Engros-Geschäft,

Wilsdrufferstrasse 11, Hof.

Wer billig bauen will, kauft

Thüren und Fenster

gebrauchte, am billigsten

Rosenstrasse 13.

B. Müller, im Hofe.

Ein Flug alte Landen

wird zu kaufen gesucht. Offert.

mit Preis in die Exp. d. Bl.

unter O. 526 erbeten.

Pferd.

passend für Fleischer, zu kaufen

gesucht. Preis ca. 100 M. Off.

u. N. 239 in die Exp. d. Bl.

Blauen-Dr. erbeten.

Weg. Masken-Garderobe für

Damen u. Damen, billigt zu

verleihen.

Frauenhofe 12, 2 & 1.

Bekanntmachung.

Verkauf von Flugasche und Schlacken.

Die im Laufe d. J. bei den Heishäusern Dresden-Alst. Szwidauerstr. u. Dresden-Friedrichstr. betriebl. verfügbar werden etwa 15,000 Körbe Flugasche und 100,000 Körbe Schlacken in Dresden-Al. und

20,000 Körbe Flugasche und 85,000 Körbe Schlacken in Dresden-Fr. sollen an den Meistbietenden verkauft werden. Angebote sind bis 20. Januar ds. J. an unterzeichnete Dienststelle einzubringen. Die Verkaufsbedingungen liegen in den gen. Heishäusern aus.

Dresden-Al. (Rundstr. Eisenverwaltungsgebäude), den 14. Januar 1900.

Eisenbahn-Maschinen-Inspektion.

Telephon 1875. Begründet 1850.

Möbel-Lagerung

in trockenen Räumen; Möbel-Transport sowie Fuhrer jeder Art befohrt billigst

Bruno Senewald, Seilerergasse 16.

Masken-Garderobe

billigt zu verleihen bei **B. J. Unger, Löbtau, Tharandterstr. 12, I., Garderobe-Verleihgeschäft.**



Pferde-Verkauf.

Von **Donnerstag den 18. d. M.** ab stehen große Transporte leichter und schwerer

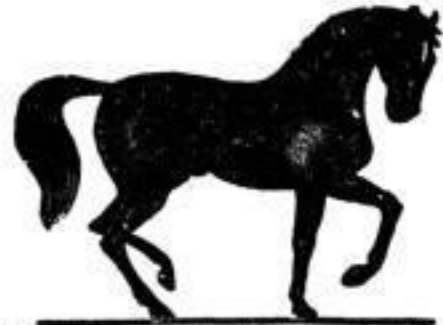
Dänischer Pferde besser Qualität, sowie erstklassiger

Solkheimer (Dithmarscher) Wagenpferde

bei coulantester, reeller Bedienung zum Verkauf in m. Filialgeschäft

Dresden-N., Bautznerstrasse 24.

Tel. III, 3330. **H. Strehle, Oshak.**



Bin mit meinem ersten diesjährigen großen Transport Schweden

Schweden und Dänen

eingetroffen, worunter mehrere **Vastpferde** und schöne Ein-

spanner sind, und stehen dieselben unter Garantie zu möglichst

billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,

Seidstr. 30. Tel. II, 2197.

nur 1000, v. fein. Kronat

1/2 Kilo von 2 M. an, in

kleinen Stücken 2 1/2 Kilo zu

ermäßigten Preisen.

Thee

Wilhelm Ehrecke,

Berlin W., Leipzigerstr. 131

Preisliste üb. Thee u. Kaffee fr.

Pianos,

Gold gebaute, tonische

Garmoniums, neu u. gebill.

Verkauf, Mische, a. Theil.

bl. Schüte, Johannestr. 10.

Milch.

Suche 100-200 Liter gute

Sollmilch, Dresden-Al., Winter-

gartenstr. 73, Milchgeschäft.

Aussergewöhnlich billiges Angebot von Restbeständen

übernommen von der Firma

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,

Pragerstrasse 28, I.

Reinseid. Damaste, früher 2-3 Mk., jetzt **1,00-1,50 Mk.** | Reinseid. hellf. Damaste, früher 2,75-4 Mk., jetzt **1,75-2,50 Mk.**
 Reinseid. einf. Kleiderseide, früher 3-4 Mk., jetzt **1,50-2,00 „** | Hellf. Ballseide, gemust., früher 2,00-4 Mk., jetzt **1,00-2,00 „**
 Schwerste Kleiderseide, schwarz, farbig, glatt und gemustert | **spottbillig.**
 Reste für Blousen, Röcke, Einsätze, Cravatten etc.

Der Verkauf zu diesen billigen Preisen dauert nur bis zum 22. Februar.

Räumungs-Verkauf.

Nach erfolgten Inventur-Arbeiten
beginnt derselbe

Montag, 22. Januar.

Der Verkauf, zu **außergewöhnlich billigen** Preisen, wird **rapportweise** vor sich gehen und die jeweilige Einteilung zur Zeit bekannt gegeben werden.

Die Bedeutung meiner Räumungs-Verkäufe ist genügend bekannt, als dass noch speziell darauf hinweisen müsste.

König-Johannstr.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König-Johannstr.
Nr. 6.



Cette "GRANDE LIQUEUR"
se trouve dans les Principales MAISONS

P. S. Der Liqueur Grand Marnier enthält nur Cognac fine Champagne und ist durch amtliches Schreiben vom 25. Mai 1899 der Firma Marlier Lapostolle & Co., Neauphle le Chateau bei Paris becheinigt worden, daß dieselbe für die gesamte Fabrikation niemals Alkohol, sondern lediglich Cognac eingeliefert hat. Der große Erfolg, den der Liqueur Grand Marnier in allen Ländern hat, ist der absoluten Reinheit und außerordentlich feinen Qualität zu verdanken.

M. Ziegert, General-Vertreter, Berlin SW. 48.

Zur Ball-Saison
empfehle
Aparthe Besätze für jede Art von Toiletten (welche Wachsperle u. Toilettes-Beide, Perlbesätze, Schilderlein).
Spitzen u. spitzenartige Besätze jeder Art.
Gestickte Chiffons und Tülls.
Perl- und Paillettes-Tülls (schwarz, weiß, farbig).
Leichte, saftige Garnir- und Ausputzstoffe.
Abgepasste Roben jeder Art.
Straussfederbons, schwarz, weiß, farbig.
Sammet- und Seidenbänder in großem Sortiment.
Moritz Hartung,
Wallenhandstraße 19 - Ringstraße
(neben Victoriahaus),
Gütliche Hauptstr. 36, gegenüber Café Volkmann.

1 Paar Goldfuchse,
St. u. W. Karroffeln, für 1 u. mittlere Größe, 61, 180 hoch, 1 Paar Goldfuchse, 61, 174 h., 1 Paar schwarzbr. Zinten, 61, 170 h., 1 Paar Dunkelblau, 61, 170 h., sämtliche Pferde gehen auch tadellos und fromm unterm Reiter, 1 Paar schwarzbr. Zinder, Stepper, 61, 168 h., sehr feigant u. köstl. von mehrere Reitweise, kompl. u. truppenreue etc. für sehr u. 1 Gem. pass. 1 Paar gute Laufpferde, 1 Paar aus Land pass. stehen unter Garantie zu sehr soliden Preisen z. Verkauf.
Oskar Becker,
Königsbrüderstraße 62,
Tel. Amt II. Nr. 209.

Erfindung
patentantl. u. Gebrauchsmusterrecht geschützt, der Metall-Drucke angeht, großen Gewinn versprechend, da Maschinenartikel u. billig herzustellen und selbst in Deutschland u. anderen Staaten noch nicht existiert (sehr versch. Def.), sofort gegen Vor
verkäuflich,
da ich nicht Fachmann bin, Off. umgeh. u. T. 415 Exp. b. Bl.

Erstlingswäsche
eigener, sorgfältiger Aufbereitung in mannigfacher Auswahl:
Genden 35 St. Mädchen 20 St. Mädchen 10 St. rosa Steckbettschen 21. 1.40, weiße Steckbettschen 21. 1.60 (auch reich gestickte), reisende Handbündchen, blau, weiß, Wickeltücher 90 St., Badetücher in Orientform u. Prototyp von 1 Mt. an fertige Unterlagen 25 und 35 St., dicker weicher Unterlagen Stoff in weiß und farbig, Gummianterlagen 30, 50, 65 St., gestümmte Wädeln 30 St., rosa Bettdecken in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität 48 Btg.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Passend für Tischler, Drechsler, Stellmacher etc.
Dampfmotor, 2000 Watt, billig im Brennverbrauch, da jeder Abraum verfeuert werden kann. Die Maschine läuft tadellos und ist wegen Anschlag einer stärkeren billig zu verkaufen. Täglich im Betrieb zu haben. August Löhnert, Südstr. 1. 2.

Ein Pianino
allernächster Bauart, sowie ein prachtvoller dreistimmiger Blüthner-Flügel nur weg. Blau, sehr billig zu vert. Reich, Rosenstr. 38, 1.

Berufs-Vorbildung
- Abteilungen für männliche u. weibliche Schüler -
Jahre 1900 - 10. Schuljahr (9. und 10. Semester). Schulgeld-Tabelle und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, ebenso veränd. Fortbewegungen und jährliche Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos. Schriftliche Aufnahmen in beliebiger Anzahl.
I. Handels- und höhere Fortbildungsschule (Lehrpläne für Fortbildungsschule, Lehrlings- und Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die für künftigen Beruf sich erst vorbereiten sollen: 3 Lehrjahre (unintermittent geschwängte Pflichtstunden) jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig abgemessene Lehrjahr (Wahlstunden) jährlich 10 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. - Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, die mit Eltern oder Verwandten einen Schulwechsel vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten) wollen.
II. Kontoristen-Schule (handelswissenschaftliche Kurse für Erwachsene). Klassen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersstufen mit höherer und geringerer Vorbildung.
A. Für bejahrtere und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militäre verschiedener Dienstgrade usw.).
B. Für Frauen und Mädchen.
In allen Abteilungen Tages-, Halbtag- und für einzelne Fächer auch Vierteljahres-Kurse in Tages- oder Abend-Klassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf Wunsch Beratung und vorläufige Zusammenstellung geeigneter, lehrplanmäßiger Fächer für verschiedene Lebensstellungen, Berufsaufbahnen und Berufswege (Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kassierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenführer usw.). - Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Kursdauer.
III. Beamten-Schule. Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats-, Gemeindefunktion, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Beförderungen behufs Beförderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatslehranstalten, Baugewerkschule, Werkmeister-Schule usw.
Klemm'sche
Handels-Akademie und Höhere Fortbildungsschule
Dresden II, Moritz-Str. 3
Telephon der Direktion 27 und Amt Moritz-Str. 879
Direktion C. und G. Klemm.

Geheime
Leiden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger Fälle b. Männern u. Frauen, Ausflüsse, Geschwüre, Drüsen, Gänge, Haut- u. Nierenleiden, Schwäche, Nerven, u. ganz veralt. Wunden, Verwundungen etc. heilt d. vorzüglichste, garant. solide Mittel u. eig. glanz. bewährt, bewiesen. Versuchen. 21. Jahr. Erfolg. Gratis. Auch briefl., direkt, schnell u. sicher! Sprecht auch Zeitungs. (Direkte tolle Zwangsbahn Subapostolisch).
Dresden, Vorstadt Striesen, Bergmannstr. 4, I. C. Bräckelein.

Streu-, Futter-, Badstroh
Klostergut Oberwartha bei Coburg.
mit wunderbarer, fugender großer Tonfülle, bester Fabrik, fast neu, ist sofort per Kasse ganz äusserst billig zu vert. Altmarkt 2, III.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Dienstag, 19. Januar 1900 - Nr. 11

ken.
denben
en in
denstr.
ind bis
n. Die
1850.
B
Freuen
16.
e
ndter.
f.
Trans-
ffiger
Geschäft
24.
föhnet
m
e
Gw-
ndigkeit
D,
7.
Anwand
an. in
Rilo zu
fzen.
cke.
chr. 131
ffee fr.
ch.
er gute
Binter-
chit.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Baustellen- Verkauf in Sparr
bei Meissen-Cölln.
Baufstellen mit Gas- u. Wasserleitung einzeln. Beschleunigung verkauft zu 6 R. pro 1 m. Rücktritt hinter Kauffangeld und gute Hypothek wird in Zahlung genommen. **Arno May, Sparr** bei Meissen-Cölln.

Bauwand
und ein Wohnhaus am Niederauer Bahnhof ist zu verkaufen.
G. Platt,
Niederau, Bez. Dresden.

Grundstücks-Verkauf.
Schön geleg. Hausgrundstück in günstiger Lage, mit gr. Hofraum, Stallungen u. Garten, vollst. für Fuhrwerks-, Holz- u. Kohlenlager, ist veränderungs- u. billig zu verkaufen. Auch sind dazwischen noch 2 schöne Wohnhäuser mit Garten u. einer großen Anzahl Baustellen billig zu verkaufen.
Otto Wolf in Coswig.

Gasthof m. Bäckerei
in gr. Kirchdorf, schön, Tanzsaal vorhanden, alle Kochen Schweinefleisch, **sofort zu verkaufen.** Anz. nicht unter 8000 R. M. Abz. erbeten un. **A. E. 10** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.**

Für Doctoren od. Restaurateure
Eine **Kur- und Badeanstalt**, verbunden mit Restauration, nebst 35 gut eingerichteten Zimmern, Badehaus für Kaltwasser-Abheilung, Mineral- u. Moorbäder, in nächster Nähe eines weltberühmten Kurorts gelegen, daher beliebt. Ausflugsort, ist zu **verpachten** oder zu **verkaufen.** Derselbe ist auch ein **neuer Omnibus** zu verkaufen. Off. un. **Ediffe P. D. 126** an **Rudolf Woffe, Prag.**

Ein Schnittgeschäft
mit schönem Hausgrundstück, in bester Geschäftslage einer Fabrikstadt Sachsen, wegen Zurückziehung **sofort zu verkaufen.** Anzahlung gering. Offert. erb. u. **Nr. 1848** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Mein Café mit Konditorei u. Bäckereigrundstück
mit schönem, geräum. Lokalitäten, ehrlge Hundert Bekommen lassend, schönem Garten u. günstig für Anfänger, in bester Meißner Pflanzgegend, soll bei 5-6000 R. M. Anz. verkauft werden. Offerten unter **Z. C. 55** einzuliefern an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

Bäckereiverkauf.
Neues Grundstück, gutes Geschäft, geregelte Durchf., und Unternehm. halber wider günstig. **Sob. zu verkaufen.** Anz. 5000 R. M. un. **W. J. 845** Exped. d. Bl.

Eck-Villa
im Villenviertel von Coswig i. S., gesunde, ruhige Lage, für 3 großfam. einzigerichtet, ist für den billigen Preis von 24,000 R. M. bei wenig Anzahl. zu verkaufen, ev. auch zu vermieihen. Näb. b. **Bel. Bernh. Kriebel, Hauptstr. 50**
In **Dresden-N.**, wichtige, seine Lage, ist ein **großes Eckzinshaus**, ohne Baden, für Pension, Bureau, Klinik etc. passend, wegen Krankheit bei **größerer Anzahlung** ist **sehr preiswerth** zu verkaufen. Dient. von zahlungsfähigen Selbstretel. erbeten unter **A. O. 335** an den **Invalidentank.** Dresden.

Eckhaus
zu verkaufen
ebent. vertauschen
in einem unmittelbaren Nähe von Dresden gelegenes Grundstück mit Garten hat 25,000 R. M. und ist ein **Gasthof** od. **Restaurant**, Baustelle u. mit angekauft.
Baut- u. Agentur **Zentrals.** Eingang an der **Plauer 3, 1.**

Blasewitz.
Villen im Anbau und Wohnstätten werden nach dem Schillerplatz 12. Aug. Kaiser.
Blasewitz.
Eckhaus
mit Konditorei u. Bäckerei, sowie schön. Räumen für Café, in sehr guter Lage befindetlich, soll bei mäßiger Anzahl. verkauft werden. **Restaurants** wollen ihre Adressen unter **V. A. 151** gef. einreichen an den **Invalidentank** Dresden.

Für Gärtner!
4 1/2 Scheff. vorzüg. Gärtnereisand, an fertiger Straße zwischen Stegisch und Colffebau, für 25,000 R. M. bei 5000 R. M. Anz. verkäuflich. Näb. beim **Wegener Trompeller, Blasewitz,** Baumschulstr. 14, pt.

Villen
zu 12,000, 13,000, 15,000 und 18,000 R. M. mit Garten, Gas- u. Wasserleitung, Erbschaft u. l. wie eine herrschaftl. Villa mit Park, Kies- und Obstgarten, Closet u. für 70,000 R. M. zu verkaufen. - Anzahlung nach Uebereinkunft.
Arno May,
Sparr bei Meissen-Cölln.

Ein schönes **Eck-Grundstück**
in **Coswig**, 5 Min. v. Bahnhof, mit gutgehendem Kolonialwaren-Geschäft u. schönen Wohnungen soll preiswerth verkauft werden durch **Eduard Vogt,** Schlossermeister dazwischen.

Eck-Grundstück
mit flottem Restaurant, volle Concession, ca. 700 Stuhl. Bier, das ohne Restaurant über 8000 R. M. Wette bringt u. mit 2 Hypotheken belastet ist, soll bei 20-30,000 R. M. Anzahlung lange Jahre fest. Off. unter **B. S. 8** in die **Exp. d. Bl.** Königsbrückstr. 29 Agenten zwecks.

Kaufe Zinshaus,
auch mehrere, in der Johannisstadt, wenn 10 schuldenfrei, **sofort** bebaubare Baustellen bei Meissen im Werte von 60,000 R. M. in Zahlung genommen werden. Zahl. ev. auch baar zu oder trete auch **sehr gute Hypotheken**, 11. Köthen, ab. Offerten unter **E. 13184** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bäckerei-Eckgrundstück
in belebtem Orte Nähe Dresdens anderer Unternehmungen halber **sof. zu verkaufen.** Preis 20,000 R. M. bei 1/2 Anzahlung. Für **Bäder u. Konditor** sich sehr eignend. **Bald** Abbruch erwünscht. Off. erb. un. **G. 2163** an d. Exp. d. Bl.

Zu Blasewitz, an Strassenbahn, beste Lage, ist eine prachtvolle Eck-Villa
mit ziemlich großem Garten **preisw. 1. 60,000 R. M.** zu verk. durch **Martin Meissner,** Johann Georgen-Allee 4, pt.

Bäckerei- und Restaurant-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich **sofort** meine Bäckerei u. Restaurant, einzlig in Orte, **sofort zu verkaufen.** Anzahl. 7-8000 R. M. **Werthe** Offerten unter **B. 100** postlagernd **Nossen** erbeten.

Gärtnerei-Verpachtung.
Neues Wohnhaus mit 10 Räumen, 3 Gewächshäusern à 30 Meter, durch 2 Tunnel auf beiden Seiten verbunden, **Warmwasserheizung mit Wasserleitung.** (Telephon-Verbindung mit Chemnitz.) 9000 C. Meter bebante Fläche (auf 18,000 zu vergrößern), 150 Mittelbeeten mit **Räben** u. l. zur Uebernahme und als Betriebskapital **erbeten** **11. 8-999** **Nacht** **mähig.** Für **fließende, tüchtige Leute** sehr **taugliche Gelegenheiten** zur **Erhaltung** **event. Anz.** **Restaurants** werden **geben.** Anfragen unter **B. G. 127** an **Invalidentank** Chemnitz zu senden.

Baustellen,
geid. in Dresden, theils mit Baugeld od. Rücktritt, Anz. 1000 R. M., **sofort** veräuß. **Gef. Off.** unter **D. P. 399** erbeten **Invalidentank** Dresden.

Eine Baustelle
zu verkaufen, **genem** **Zeichn.**, an **besten** **Stroße** in **Gommern,** **Bez. Dresden.** **W. Off. u. R. 100** postl. **Wigeln** u. **Birna.**

Mein herrschaftliches Freigut
in gr. Dorfe 10 Min. v. Bahnh., Nähe **Leipzig**, Größe 440 Hekt., davon 395 Hekt. Acker, braun. Weizenboden 1.-3. Kl. Rest Wäldern u. Wald, Acker u. Wäldern alle in landwirtschaftl. abgetheilt auf 126,254 R. M. maßt Gebäude, Stallg. gemöblt, Wohnb. herrsch. mit 9 Zimm. in schön. Park, Gebäudebrandlaste 64,000 R. M., reich. Inventar, alle Maschinen, ausreiß. Ernte, günstig. Abgabegeld aller Produkte, auch wird viel **Kräuterei** betrieben mit hohen Erträgen. **Hypoth.** lange Zeit, **früherer** Preis 170,000 R. M. will ich heute für den **wirklichen** **Spottpreis** von 135,000 R. M. bei 20-25,000 R. M. Anz. verk. **Näh. u. O. P. 500** postl. **Ebersdorf** bei **Sprottau.**

Bäckerei-Grundstücks-Verkauf.
In der vorzüglichsten Lage der Stadt **Vommasch** ist wegen Todesfalls des Besitzers eine an der Hauptstraße schön gelegene **Bäckerei mit Weinstube**, in welcher seit 70 Jahren die Bäckerei betrieben wird. **Mit** **komplettem** **Inventar** unter **sehr** **günstigen** **Bedingungen** zu verkaufen und **sofort** zu übernehmen. **Näheres** darüber **ertheilen** **Die Polen's Erben,** **Vommasch,** **Reichsstr. 23.**

Hausgrundstück mit kleinen Fabrikgebäuden,
passend für Schlosserei, Feilenhauerei, Buchbinderei, Feinweberei u. ca. 120 C. M. R. groß, in **Plauen** bei **Dresden**, Stadtgrenze, **Umstände** halber für 64,000 R. M. bei 6-8000 R. M. Anzahlung **sofort** zu **verkaufen.**
Offert. u. **C. A. 91 a' d.**, **Invalidentank** Chemnitz erb.

Kurhaus
mit **eleg. Restaurant**, bei **Ausflugsort**, 20 **Acres**, bei **Tabak**, **Sitzau**, ist ein **taugliches** **Wirth** zu verpachten **reim** zu verkaufen. **Gef. Off.** un. **L. B. 600** an die **Exp. der Sittau'schen Morgen-Zeitung** in **Sittau** i. S.

Gut
in vorz. Zustand, 132 Scheff. mit 1400 Einheiten, 23,000 R. M. Brandlaste, **Bauwerk** **gegenw.** ist mit **Inventar** u. **Ernte** **sofort** **billig** zu **verkaufen.** **Off. u. B. J. 697** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten. **Junge** **prakt. u. theoretisch** **geb.** **Landw.** **sucht** **in** **ca. 25,000 R. M.**

Gut
zu **pachten** od. zu **kaufen.** **Gute** **gebäude**, **fließ.** **Boden** u. **arrend.** **Lage** **Bedingung.** **Offerten** **unter** **L. 1750** Exped. d. Bl. erb.

Konditorei- und Bäckerei-Eckgrundstück
Vorort Dresden, an der **Hauptstraße** der **elektr.** **Bahn** gelegen, **sehr** **gutes**, **reelles** **Geschäft**, gut **geleg.** **Hypotheken**, **bei** **entsprech.** **Anzahl** **weg.** **Kaufkraft** **zu** **verk.** **Off. u. F. L. S** Exped. d. Bl.

Rittergut, 2700 Morgen!
Weizen- und **Nebenböden**, bei **Verlin**, mit **großer** **Spiritus-** **destill.**, **Dampfmoellerei**, **gute** **gebäude**, **reiches** **Inventar**, **über-** **haupt** **alles** **in** **besten** **Kon-** **dition.** **ist** **preisw.** **mit** **400,000** **bis** **500,000** **R. M. Anz. zu** **verkauf.** **Selbst.** **Wäcker** **Kob. Endow,** **Berlin, Vinowstraße 29.**

Ein schönes Restaurations-Grundstück
mit 3 schön. gr. **Garth.**, schönem **schatt.** **Concertgarten** mit **Park**, **nahe** **an** **Gartenstadt** und **zwei** **Hauptstr.**, ist für 60,000 R. M. bei **wenigsten** **15-20,000** **R. M. Anz.** **zu** **verkaufen.** **Näheres** **unter** **B. S. 705** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Restaurations-Grundstück
in mittel. **Robing.** **Stadt** **verkauft** **sofort** **für** **32,000** **R. M.** bei **3-5000** **R. M. Anz.** **u.** **J. N. 79** **Exp. d. Bl.**

Baustellen,
geid. in Dresden, theils mit Baugeld od. Rücktritt, Anz. 1000 R. M., **sofort** veräuß. **Gef. Off.** unter **D. P. 399** erbeten **Invalidentank** Dresden.

Gasthaus,
vorz. Fremdenzimmer, Garten, es liegt direkt am Bahnhof, **bes.** **den** **Zukunft.** **Anz.** **8-10,000** **R. M.** **Näh.** **durch** **G. Töpfer,** **Görlitz, Löbauerstr. 31, 1.**

Gasthof Restaurant
oder
Restaurant
mit oder ohne Grundstück, nachweislich rentables Geschäft, **suche** **zu** **kaufen** **u.** **erbitte** **ausführliche** **Angebote** **von** **Besitzern** **unter** **K. Z. 112** Exped. d. Bl.

Schönes Rittergut
in **groß.** **Dorfe** **von** **100** **Seelen**, Nähe **Gr.-Blögan**, 1/2 **Stde.** **vom** **Bahnhof**, **Areal** **780** **Ma.**, **davon** **560** **Ma.** **Acker**, **bester** **Neben-** **u.** **Weizenboden**, **65** **Ma.** **Wäldern**, **Rest** **Wald**, **Schloß** **mit** **16** **Zimm.** **in** **schöner** **Park**, **maßt** **gebäude** **mit** **127,000** **R. M.** **ver-** **schert**, **reich.** **Inventar**, **alle** **Maschinen**, **aus-** **reich.** **Ernte**, **gr.** **Siegel** **in** **hoh.** **Ertragskraft**, **Hypoth.** **nur** **Land-** **schaft** **(Wittener** **Wittich)** **ist** **sof.** **bei** **82,000** **R. M.** **ver-** **äuß.** **1. d.** **wir-** **lichen** **Spottpreis** **v.** **225,000** **R. M.** **bei** **1/2** **Anz.** **verkäuflich**; **ein** **thor-** **schl.** **günstiger** **Gelegenheitskauf**, **Beding.**: **sofortige** **Uebernahme**. **Näh. u. R. L. 50** postlagernd **Ebersdorf** bei **Sprottau**, **Schl.**

Gelegenheitskauf!
Günstig
für Zucker-Bäcker!
Ein Haus
in einer der belebtesten Straßen **Reichenbergs** mit **eingerichteter** **Zucker-Bäckerei** u. **flottem** **Gasthaus** **ist** **preisw.** **zu** **verkaufen.** **Näh.** **bei** **Spiridon Anastasios** in **Reichenberg** in **Böhmen.**

Bäckereigrundstück-Verkauf.
In einem sehr **lebhaften** **Orte** der **Vommascher** **Pflanzgegend** ist die **einzig** **u.** **in** **sehr** **schönem** **Volle** **Betriebe** **befindliche** **Bäckerei** **mit** **Grundstück** **nur** **wegen** **Abwe-** **senheit** **preisw.** **für** **12,000** **bei** **10,000** **Anzahl** **zu** **verk.** **durch** **Friedrich Riebe,** **Rosenstr. 1, Ecke Bragerstr.**

2 Baustellen
in **Reichenberg** an der **Gummitzstraße** **u.** **Waldenstraße**, **ge-** **suchte** **Wohn-** **ungslage**, **haben** **7500** **R. M.** **zu** **verkaufen.** **Knobloch,** **Beisiger,** **Gotta, Brannerstraße 10.**

Guts- und Ziegelei-Verkauf
Theilungshalber ist ein **schönes** **Landgut** **mit** **einer** **gutgehenden** **Dampfzäglei** **zu** **verkaufen.** **Das** **Gut** **enthält** **157** **Acker** **Land**, **Weizenboden** **(alles** **fließend,** **was** **nötig** **drainirt)** **Lebendes** **Inventar** **umfaßt** **17** **Herde**, **40** **Rinder**, **20** **Schweine**, **alles** **totte** **Inventar** **befindet** **sich** **in** **bestem** **Zustande.** **Alle** **gebäude** **sind** **nur** **herrschaftlich** **gebaut.** **Landes-** **brandlaste** **174,000** **R. M.** **Wäld-** **er** **verkauf.** **Außerdem** **eine** **nach** **den** **neuesten** **Vorschriften** **praktisch** **er-** **baute** **Dampfzäglei** **mit** **3-2 1/2** **Millionen** **Produktion.** **Abz.** **gut.** **Reingewinn** **nachweislich** **ca.** **15,000** **R. M.** **Preis** **320,000** **R. M.** **Zur** **Uebernahme** **mit** **150,000** **R. M.** **nötig.** **Hypotheken** **mit** **geregel.** **Bahnstation** **in** **der** **Nähe.** **Ge-** **richtete** **Reflektanten** **wollen** **ihre** **Adressen** **unter** **C. R. Invalidentank** **Meissen** **unterlegen.**

Restaurant-Grundstück
in **Dresden**-**Altstadt** ist **besonderer** **Berühmtheit** **halber** **bei** **10-12,000** **R. M. Anz.** **sof.** **zu** **verk.** **Näheres** **Arnoldstraße 9, 2. Etz.**

Ein Gasthof
in **Walden** **ist** **sof.** **für** **82,000** **R. M.** **bei** **8-10,000** **R. M. Anz.** **verkauf** **oder** **zu** **ein** **Restaurant** **mit** **od.** **ohne** **Grundst.** **verkauft** **werden.** **Näh.** **bei** **Emil Schubert,** **Dresden,** **Wollenbergstr. 13, Bierlinghaus.**

Grundstücksverkauf in Radebeul.
Infolge des Rathhausbaues wird das der Sparkasse gehörige **berzente** **Gemeindeamt-Grundstück** **in** **Radebeul**, **Schönbrunnstraße** **Nr. 3** (unmittelbar **am** **Bahnhof** **in** **besten** **Geschäftslage**) **gelegen**, **in** **der** **zweiten** **Hälfte** **dieses** **Jahres** **frei** **u.** **verkäuflich.** - Das **Grundstück** **enthält** **1360** **qm** **Fläche**, **das** **Vordergebäude** **bei** **132** **qm** **bebauter** **Fläche** **auf** **den** **derzeitigen** **Anstalten** **im** **Erdbereich** **ist** **eine** **komplette** **Wohnung** **im** **Ober-** **und** **Dachgeschoss**, **außerdem** **ist** **ein** **Hintergebäude** **mit** **Wohnung** **u.** **Seiten-** **gebäude**, **Waldhaus**, **Schuppen** **u.** **enthalten**, **vor-** **handen.** **Die** **gebäude** **sind** **mit** **21,300** **R. M.** **zur** **Brandlaste** **ein-** **geschätzt**, **ohne** **verschiedene** **in** **den** **letzten** **Jahren** **ausgeführte** **Ein-** **bauten** **(Gas**, **Wasser**, **elektrisches** **Licht** **u.** **l.),** **deren** **Nachschätzung** **be-** **trägt** **ist.** - **Rückbezug** **die** **Hälfte** **des** **Kaufpreises** **kann** **als** **un-** **bezahltes** **Kaufgeld** **auf** **dem** **Grundstück** **leben** **bleiben.**
Auf **das** **Grundstück** **ist** **ein** **Gebot** **von** **40,000** **R. M.** **abgegeben** **worden.** **Neigegebote** **nimmt** **der** **Unterzeichnete** **entgegen.**
Radebeul, **am** **11. Januar** **1900.**
Der **Ausfüh.** **für** **die** **Sparkasse** **zu** **Radebeul.**
Gem.-Vorst. Werner, **Vorsitzender.**

Bauareal-Verkauf.
In Chemnitz.
Nähe des Central-Hauptbahnhofes,
ist ein **werthvolles** **Bauareal** **von** **circa** **40,000** **Quadratmeter** **bei** **größerer** **Anzahlung** **sofort** **zu** **verkaufen.** **Off.** **unter** **B. T. 90** erbeten **Invalidentank** Chemnitz.

Nacht-Bäckerei.
Verkaufe meine in **Dresden-N.** **gelegene** **schön** **ein-** **gerichtete**, **gutgehende** **Bäckerei** **u.** **Konditorei** **(3** **Ge-** **schäfte)** **für** **den** **billigen**, **aber** **festen** **Preis** **von** **4000** **R. M.** **Uebernahme** **kann** **sofort** **oder** **später** **erfolgen.** **Off.** **von** **Selbstkäufern** **unter** **B. B. 907** in die **Exped.** **d. Bl.** erbeten.

Hotel-Restaurant.
Mein am **heiligen** **Platz**, **Ecke** **der** **Carola-** **u.** **Schillerstraße** **Nr. 101** **gelegenes**, **den** **Namen** **„Stadt** **Sedan“** **führendes** **Hotel** **nebst** **Restaurant**, **seit** **zwei** **Jahren** **im** **Betrieb**, **mit** **elektrischer** **u.** **Sabbel-** **ung** **versehen**, **beabsichtige** **ich** **zu** **verkaufen.**
Das **Grundstück** **besitzt** **eine** **Fläche** **von** **710,0** **Quadratmetern**, **große** **Einfahrt** **u.** **liegt** **an** **endgültig** **hergestellten** **Strassen.**
Infolge **des** **sich** **durch** **die** **geplante** **u.** **jedenfalls** **bal-** **digst** **erfolgende** **Herstellung** **der** **Unterführung** **der** **Schillerstraße** **entwickelnden** **regen** **Verkehr** **nach** **dem** **Oberen** **Bahnhof** **u.** **dem** **nördlichen** **Stadttheile** **ver-** **richt** **das** **Etablissement** **einem** **tüchtigen** **u.** **strebsamen** **Wirthe** **eine** **sichere** **Zukunft.**
Plauen **i. S.** **Rich. Fischer,** **Carolastraße 70.**

Kaufe
solche **kleine** **Villa** **oder** **Land-** **haus** **nahe** **Dresden**, **wenn** **mein** **schönes**, **gut** **ver-** **zinsliches** **Grundstück** **in** **besten** **Lage** **Dresden-N.** **oder** **Chemnitz** **in** **Zahlung** **genommen** **wird.** **Off.** **erbeten** **u.** **C. M. 721** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Hotel
ersten **Ranges**, in **lebhafter** **Pro-** **vinzialstadt** **Sachsens** **von** **circa** **7000** **Einwohnern**, **mit** **regem** **Touristen** **u.** **Fremdenverkehr** **ist** **wegen** **vorgerückten** **Alters** **der** **Besitzerin** **zu** **verkaufen.** **Große** **Restaurations-Vorarbeiten**, **Staal** **u.** **Garten.** **Brandlaste** **circa** **60,000** **R. M.** **Lage** **des** **Grund-** **stücks** **78,000** **R. M.** **Preis** **ein-** **schließlich** **des** **Inventars** **u.** **des** **nicht** **unbedeutenden** **Wenigens** **85,000** **R. M.** **Anz.** **ca.** **25,000** **R. M.** **Näheres** **durch** **Otto Hövel,** **Chemnitz, Annabergerstraße 40.**

Gelegenheits-Kauf.
Frankh. **halb.** **verk.** **mein** **1/2** **St.** **in** **Meissen** **gel. Gut**, **1048** **Ein-** **z.** **Steinbruch** **470** **Maß** **Frucht**, **1820** **Maß** **Handl.** **mit** **1** **Wald**, **16** **Stad.** **Wäldern**, **3** **Schweine**, **35** **Maß** **Wald**

Offene Stellen.

Costüme-Direktrice

Zur Leitung eines großen Ateliers für feinste Modestücke...

Ein Kaufmann

37 J. alt, Familienvater, gesund und kräftig...

Lebensstellung

Gleichviel welcher Branche, am liebsten als Geschäftsleiter einzutreten...

Verwalter-Gesuch

Ein mit guten Zeugn. versehen. Verwalter...

Ein erfahrener, zuverlässiger Bautechniker

(Binn.) für 1. od. 15. Febr. für dauernd gesucht...

Vertreter

für große, leistungsfähige Gasglühlicht-Fabrik gesucht...

Erste Bucharbeiterin

die ev. Direktrice vertreten kann, findet angenehme und dauernde Stellung...

Buch-Direktrice

allererste Kraft, für mittel u. feinen Buch bei hohem Gehalt...

Reisenden

aus der Branche, welche die mit der Tour in Sachsen, Thüringen...

Schweizer-Lehrling

Lohn 180 per Jahr. Viele sind zu richten an Oberlehrer Rothacker...

Unterarten-Acquisiteur

für illust. Reisejournal ist gegen hohe Prov. gef. Off. erb. u. B. 401 postlag. Dresden.

Wein-Branche

Zum sofortigen Eintritt wird ein Reisender mittleren Alters...

Ein Fräulein

in Stenographie u. Schreibmaschine (Remington) verfertigt...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Holzbildhauer-Lehrling

gesucht Poststraße 7, 1. Hof.

Barbiergehilfe

(unter Aufz.) des. Verehrter. Thies. Ein zuverlässiger, tüchtiger, jung.

Ziegelmeister

auf Mauer-, Dachstuhl und Feinstroh eingearbeitet, wird für meine Dampfziegelerei...

Ein Hofmeister für Rittergut

verh., hoher Gehalt und Deputat, Suche u. Wäge (eben Alters, j. Ruffischer f. Rittergut sucht).

Knechte

jeden Alters finden stets kostenfreie Stellen durch Bureau Otto Lather...

Lehrling, Zeichner

welcher sich als Zeichner ausbilden will. A.-G. vorm. H. W. Schladtz...

Wirtschafterin

ev. Wittve ohne Kinder für den Haushalt eines Altweibes- und Produzenten-Geschäfts...

Wirtschafterin-Gesuch

Zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Modes

Suche zum bald. Eintritt für mein Geschäft feineren Genres eine durchaus tücht. nicht zu junge l. Modistin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Modes

Suche zum bald. Eintritt für mein Geschäft feineren Genres eine durchaus tücht. nicht zu junge l. Modistin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Ein junges Mädchen

aus anständ. Familie sucht zum 1. Februar oder später Stellung...

Schirmeister

oder Großhändler sofort oder 1. Febr. Offert. unt. P. R. 23 postlagernd...

Stellung

in gr. Schneberggeschäft od. Tuchhandlung...

Koch

tüchtig im Koch, empfiehlt sich auswärts...

Hotel-Office-Gouvernante

Feutliche, spricht französisch, sucht 1. Februar Jahres-Stelle...

Kellnerinnen

zum sofortigen Eintritt. Agenturgeschäft Martin Meissner...

Lehrling

in einem lauten Geschäft, gleichviel welcher Branche...

Junger Mann

sucht Stellung nach auswärts v. 1. Febr. als Portier...

Putzmacherin

3 Jahre in Buch gearbeitet, sucht 2. Jahre in Buch...

Junger Kaufmann

aus der Mühlen- und Getreidebranche, seit 3 Jahren...

Landwirth

beziehen Leute jeder Art durch Bur. Ditto Luther...

Cacao- und Chocoladen-Branche

Junger Kaufmann, in mehrere Jahre in der Cacao- und Chocoladen-Branche...

Leistungsstarke Fabrikanten

von tüchtigem Hamburger Exportagenten zu vertreten gesucht...

Stellen-Gesuche

Junger gebildetes Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts...

Ein Fräulein

in Stenographie u. Schreibmaschine (Remington) verfertigt...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Baubranche

Ein in jedem Zweige d. Bauwesens erfahr. Auf. Der liebg. Kaufmann...

Verkäuferin

welche in Fleischeri thätig gewesen, sucht bis 1. Febr. Stellung...

Ein Kaufmann

in noch ungeliebter Stellung, seit mehreren Jahren in einer größeren Chocoladen- und Biscuitsfabrik...

Kutscher

stets zu haben durch Bureau Otto Lather, Dresden, Töpferstraße 15...

Def. Wirthschafterinnen

selbstständig und unter Leitung, empfiehlt A. Giebner...

Verkäuferin

ausbilden will, Stellung. Näh. nach Uebereinst. B. Off. u. A. W. 15 post. Albinstraße 15.

Köchin

sucht sofort Assistenz, auch werden Diners u. Abendessen gut besorgt...

Wiedergewandter jung. Mann

mit Prima-Zeugnissen sucht Stellung per 1. Februar als Verkäufer...

Geldverkehr

5-600 Mark von reell. ig. Geschäftsmann auf 1/3 zu 6%...

15,000 Mark

gute 2. Hyp. sind mit Bonität u. Vorrang ab zu cediren...

Wer beleih

eine sichere Hypothek von 8000 Mk gegen hohe Zinsen mit 4000 Mk?

Baugelder

in jeder Höhe und zu möglichem Zinsfuß gewährt auf Grundstücken...

Bank für Grundbesitz in Dresden

Weissegasse Nr. 1. I. kann sich Jeder täglich verdienen...

10 bis 15 Mark

suchen auf 1. mündlich. Hyp. in Vorort Dresdens...

25-30,000 Mk.

gesucht auf 1. mündlich. Hyp. in Vorort Dresdens...

Knechte

empfehle Hr. Wölfl's Nachf., Ballenhausstr. 20, II.

Compagnon

mit 15,000 Mark Einlage für Getreide- u. Landbesitz...

Sergeant

sucht von edelstehendem Weidmann Oettrichsposition im Bezirke...

29,000 Mk.

L. Hypothek auf neuverkauftes Bädergrundstück...

20-25,000 Mk.

sind sofort auf prima 2. Hyp. zu 5% u. etwas Damnum...

Sichere Hypotheken

in Beträgen von 5000-50,000 nur Dresden oder allestädtische...

Sparkasse

Spareinlagen bis auf Weiteres regulativgemäß mit 3 1/2-4 1/2%...

Beschaffung von Hypothekengeldern

in jeder Betragshöhe. H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19...

Geld-Verkauf

30,000 Mark L. Hypothek auf hoch restaur. Grundst....

6-7000 Mark

werden sofort auf ein neuverkauftes Grundstücken...

Wer kauft

5500 Mk. Baustellen-Antheil (Blauen b. Dr.)...

30,000 Mark

1. Hypothek gesucht sofort oder 1. April...

Theilhaber

Zur Fabrikation eines hohen Gewinn bringenden Artikels...

8000 Mark

zu leihen. Gef. Offerten unter J. H. 74...

20,000 bis 25,000 Mark

suchen gegen ganz vorzähl. 2. Hyp. zu 5% Zinsen...

Hypothek

Geld- und Restantengelder sucht hieriger Kapitalist...

Hypothek

Geld- und Restantengelder sucht hieriger Kapitalist...

Hypothek

Geld- und Restantengelder sucht hieriger Kapitalist...

Hypothek

Geld- und Restantengelder sucht hieriger Kapitalist...

Offene Stellen

Ein zuverlässiger, tüchtiger, jung. Ein zuverlässiger, tüchtiger, jung.

Ziegelmeister

auf Mauer-, Dachstuhl und Feinstroh eingearbeitet, wird für meine Dampfziegelerei...

Ein Hofmeister für Rittergut

verh., hoher Gehalt und Deputat, Suche u. Wäge (eben Alters, j. Ruffischer f. Rittergut sucht).

Knechte

jeden Alters finden stets kostenfreie Stellen durch Bureau Otto Lather...

Lehrling, Zeichner

welcher sich als Zeichner ausbilden will. A.-G. vorm. H. W. Schladtz...

Wirtschafterin

ev. Wittve ohne Kinder für den Haushalt eines Altweibes- und Produzenten-Geschäfts...

Wirtschafterin-Gesuch

Zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Modes

Suche zum bald. Eintritt für mein Geschäft feineren Genres eine durchaus tücht. nicht zu junge l. Modistin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Modes

Suche zum bald. Eintritt für mein Geschäft feineren Genres eine durchaus tücht. nicht zu junge l. Modistin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Wirtschafterin

zum sofortigen Eintritt wird auf ein Landgut bei Dresden eine Wirtschafterin...

Vertical text on the right edge of the page, including page number and other details.

Seite 24 - Dresden Nachrichten - Seite 24